

## Der Einfluss der Eisenbahnen auf die Bevölkerungszunahme im Königreiche Sachsen.

### Titel der benutzten Werke:

- Geschichte der Kgl. Sächsischen Staatseisenbahnen. Denkschrift. Dresden 1889.
- Statistischer Bericht über den Betrieb der unter Kgl. Sächsischer Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen. Jahrgänge 1869—1896.
- Die Leipzig-Dresdner Eisenbahn in den ersten 25 Jahren ihres Bestehens. Denkschrift. Leipzig 1864.
- Dr. Niedermüller: Die Leipzig-Dresdner Eisenbahn ein Werk Friedrich Lists. Leipzig 1880.
- S. Weinstein: Die Wohnungsnot oder Übervölkerung der Städte und Entvölkerung des Landes. Berlin 1893.
- F. H. Heller: Die Handelswege Innerdeutschlands im 16., 17. und 18. Jahrhundert und ihre Beziehungen zu Leipzig. Dresden 1884.
- Dr. Karl Knies: Die Eisenbahnen und ihre Wirkungen. Braunschweig 1853.
- Mittheilungen des Statistischen Vereins für das Königreich Sachsen. 15.—17. Lieferung.
- Jahrbuch für Statistik und Staatswirthschaft des Königreichs Sachsen. Dresden 1852.
- Statistische Mittheilungen aus dem Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Statistischen Bureau des Ministeriums des Innern. Dresden 1851—1854.
- Zeitschrift des Statistischen Bureaus des Kgl. Sächsischen Ministeriums des Innern. Jahrgänge 1855—1896.
- Generalübersicht sämmtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen. Dresden 1868 und Dresden 1874.
- Alphabetisches Verzeichnis der Stadt- und Landgemeinden im Königreich Sachsen. 1884.

Seit Erbauung der Strassenbahnen überhaupt, besonders aber seit Einführung des elektrischen Betriebes derselben, sind in allen Städten, die sich solcher verbesserter Verkehrsmittel erfreuen, bedeutende Veränderungen vor sich gegangen. Schon die Anlagen und der Betrieb der Bahnen geben dem Bilde der berührten Strassen ein ganz anderes Gepräge, besonders aber fällt die durch die beschleunigte und dabei billige Beförderung hervorgerufene starke Vermehrung des allgemeinen Verkehrs in die Augen. Damit steht in Verbindung eine Veränderung der Verhältnisse, die man als Centralisation und Decentralisation bezeichnen kann.

Da naturgemäss die meisten der Strassenbahnlinien die Mitte der Stadt berühren, erleichtern und beschleunigen sie den Verkehr nach dem innersten Stadttheile in überaus wichtiger Weise. Die hier im Centrum gelegenen Verkaufs- und Geschäftsräume sind also gegenüber den in äusseren Theilen der Stadt befindlichen im Vorteil. Eine natürliche Folge ist, dass viele sich

einen Platz an so günstiger Stelle im Innern zu sichern suchen. Stark vermehrte Bauthätigkeit beseitigt im Centrum alte, unpraktisch gebaute Häuser und schafft in stattlichen und schönen, dabei den vorhandenen Raum weise ausnutzenden Neubauten Platz für viele Verkaufs- und Geschäftsräume. Der Wert der Grundstücke im Innern der Stadt steigt bedeutend.

Innig zusammenhängend mit dieser Centralisation des Geschäftslebens ist aber das Bestreben, alle viel Platz beanspruchenden Arbeitsräume, Werkstätten, Fabriken aus dem Centrum weg in billigere Gegenden zu verlegen, womöglich gar jenseit der Grenzen der Stadt. Der vermehrte Verkehr im Innern, der durch denselben bewirkte Strassenlärm, die durch die Steigerung des Wertes der Grundstücke bedingte Erhöhung der Mietpreise veranlassen aber auch viele Familien, ihre Wohnung in abgelegene, ruhigere oder billigere Stadtteile zu verlegen, wo ihnen ein bequemes und gesünderes Wohnen möglich ist. Es wird also ein Abfliessen der Bevölkerung vom Centrum weg bewirkt.

So sehen wir unter unseren Augen eine Veränderung in dem Wesen der grösseren Städte vor sich gehen, die eine Folge der Entstehung der Strassenbahnen ist.

Wie diese hier im Kleinen wirken, so hat im Grossen die Erbauung der Lokomotiv-Eisenbahnen Einfluss ausgeübt auf die Erwerbsverhältnisse und die Verteilung der Bevölkerung innerhalb ganzer Länder. Die Eisenbahnen und der Telegraph wurden mächtige Hebel zu einer früher ungeahnten Ausdehnung und Entfaltung von Industrie und Handel. Ein grösserer Teil des bis dahin der Hauptsache nach dem Ackerbau zugewandten deutschen Volkes fand nun seinen Verdienst in diesen beiden Erwerbszweigen. Die im Aufschwunge begriffene Industrie und der sich entwickelnde Grosshandel wandte sich aber naturgemäss mehr und mehr nach den durch verbesserte Verkehrswege begünstigten Orten. Viele Güter, namentlich aber die Steinkohlen, wurden durch die billige und bequeme Massenbeförderung auf den Eisenbahnen überhaupt erst transportfähig. Die Zufuhr von Kohlen aber ermöglichte die ausgedehnte Anwendung der Dampfmaschinen und damit die Ersetzung der menschlichen Kraft durch Maschinenkraft. Da gleichzeitig das Grosskapital in die industriellen Unternehmungen eintrat, konnte die Produktion erheblich gesteigert und das Absatzgebiet der Waren bedeutend erweitert werden. Mit dem durch die Eisenbahnen hervorgerufenen Aufblühen des Handels und der Industrie ist aber eine Concentration menschlicher Arbeitskräfte notwendig verbunden. Auch in der Entwicklung unseres Landes sind alle diese Vorgänge deutlich zu erkennen; die letzte der erwähnten Erscheinungen möchte ich für das Königreich Sachsen näher beleuchten, indem ich darlegen will, welchen Einfluss hier die Eisenbahnen auf die Zunahme der Bevölkerung der einzelnen Orte gehabt haben.

In Leipzig, dem alten Mittelpunkte eines umfangreichen und weitverzweigten Handelsverkehrs, war das Bedürfnis für eine raschere Vermittelung im Austausch der Güter schon längere Zeit stark empfunden worden, ein Umstand, der den von Friedrich List ins Werk gesetzten ersten einleitenden Schritten zur Anlegung der modernen Verkehrswege förderlich war. Der bedeutende Nationalökonom Friedrich List, der in Amerika die Lokomotivbahnen als Beförderungsmittel von Kohlen kennen und schätzen gelernt, hatte schon jenseit des Ozeans den festen Entschluss gefasst, die Anlegung von Eisenbahnen durch ganz Deutschland hindurch anzuregen. Er sah die grossartigen Umwälzungen, die sich in volkswirtschaftlicher und gesellschaftlicher Beziehung durch die Eisenbahnen später in Deutschland vollziehen würden, klar voraus und entwarf schon 1827 ein glänzendes Bild von der Zukunft. Namentlich mit seiner Ansicht, dass

die neuen Verkehrsstrassen als System die Produktivkraft Deutschlands bedeutend erhöhen mussten, wurde er zum Propheten. Freilich fielen seine Anregungen vielfach auf unfruchtbaren Boden. Tausenderlei Vorurteile und Bedenken standen der Durchführung eines so unerhörten Unternehmens entgegen. Verständnis für seine Pläne fand List zuerst in Leipzig, aber auch hier in Sachsen gab es aus mancherlei Gründen sehr viele Schwierigkeiten zu überwinden. Nur der Umsicht und der unerschütterlichen Ausdauer der Männer: Friedrich List, Albert Dufour-Feroncé, Gustav Harkort, Carl Lampe und Wilhelm Seyfferth ist es zu danken, dass die erste Eisenbahn in Sachsen und damit zugleich die erste grössere Lokomotivbahn in Deutschland entstand. Ein weittragender, bahnbrechender Schritt im Verkehrsleben wurde damit gethan.

Die Vorurteile gegen das neue Verkehrsmittel schwanden bald nach dem Beginne seiner praktischen Anwendung, und das Vorgehen der Leipziger fand an den verschiedensten Orten, sowohl in Sachsen als ausserhalb seiner Grenzen, Nachahmer. Es bildeten sich, vielfach auf Veranlassung Friedrich Lists, Gesellschaften zur Anlegung oder Fortsetzung von Eisenbahnen, und auch die Regierungen und Stände legten lebhaftige Fürsorge für die neuen Einrichtungen an den Tag. So ist es namentlich den Bemühungen unserer Regierung zu danken, dass die ersten sächsischen Bahnen Anschlüsse an die im Entstehen begriffenen Eisenbahnlinien der Nachbarstaaten erlangten und dass der Durchgangsverkehr zwischen Nord und Süd, zwischen Ost und West durch Sachsen geleitet wurde.

Die Bedeutung Leipzigs für den Handel, sowie seine günstige Lage in der Ebene bestimmte diese Stadt von vorn herein zum Mittelpunkte des für die damaligen Verkehrsbedürfnisse berechneten sächsischen Eisenbahnnetzes. Alle von alters her nach und von Leipzig führenden Handelsstrassen sowie die teils erfolgreichen teils erfolglosen Bemühungen der alten Leipziger, die Handelsleute zu zwingen, die bestehenden Strassen einzuhalten und das 15 Meilen weit reichende Stapelrecht der Stadt anzuerkennen, findet man ausführlich behandelt in: F. H. Heller: Die Handelswege Innerdeutschlands im 16., 17. und 18. Jahrhundert und ihre Beziehungen zu Leipzig. Ich begnüge mich daher, auf dieses Schriftchen hinzuweisen. Die alten Handelsstrassen deuteten natürlich die Richtungen für die anzulegenden Eisenbahnlinien an. Daher nahm die sächsische Regierung sie auch als Grundlage für den Ausbau des Eisenbahnnetzes an. Ihnen sollten sich die sächsischen Bahnen teils als Mittelstücke einfügen teils als Seitenstücke angliedern. So wurde schon im Februar 1843 von der Kgl. Staatsregierung ein Plan für 6 unter Mitwirkung des Staates auszuführende Eisenbahnen den Ständen vorgelegt.

Diese 6 Bahnen im Verein mit der Leipzig-Dresdner Eisenbahn sind auch wirklich die Stammlinien des sächsischen Eisenbahnnetzes geworden. Allerdings sind sie und auch die anderen, die Seiten- und Verbindungsbahnen, nicht etwa alle auf direkte Anregung der Regierung nach einem festen Plane erbaut worden, sondern sie sind aus dem Bedürfnisse der einzelnen Gegenden und Verkehrsrichtungen hervorgegangen. Ebenso sind auch im Anfange die Bauten nicht auf Rechnung des Staates ausgeführt worden, vielmehr hat dieser erst später sich zu diesem wichtigen Schritte entschlossen. Zuerst wagte man es nicht, eine direkte Beteiligung des Staates an einem so viele Kosten verursachenden Unternehmen vorzuschlagen, dessen Einträglichkeit noch nicht sicher genug schien. Man dachte an die Möglichkeit einer Umwälzung aller Verhältnisse des Weltverkehrs durch die Eisenbahnen so wenig, dass sich die Regierung, als sie 1835 die Erlaubnis zur Erbauung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn erteilte, nicht einmal das Recht des Ankaufes oder des Anheimfalles derselben nach einer gewissen Reihe von Jahren vorbehielt. Indessen schon kurze Zeit nachher änderten sich die Ansichten ganz wesentlich,

der Einfluss, welchen die Eisenbahnen auf die Entwicklung des Handels und der Industrie ausübten, wurde richtig erkannt, und zugleich sah man ein, wie dringend es notwendig werde, dass die Regierungen selbst ihren Bau begünstigten und ihre weitere Entwicklung in eine dem Interesse der Allgemeinheit entsprechende Richtung hinleiteten. Da nun nach den damaligen Verhältnissen in Sachsen ein weiterer Bau von Eisenbahnen ohne Staatsunterstützung aus blossen Privatmitteln nicht möglich schien, suchte der sächsische Staat ihn dadurch zu fördern, dass er selbst einen Teil des Baukapitals ( $\frac{1}{3}$  oder  $\frac{1}{4}$ ) hergab und die Verzinsung desselben erst dann verlangte, wenn bereits die Aktionäre gewisse Zinsen erhielten. Als Gegenleistung wurde dem Staat ein wesentlicher Einfluss auf die Leitung des Baues und des Betriebes eingeräumt. Freilich waren die auf diese Weise unterstützten Eisenbahncompagnien nicht im Stande, ihre Aufgaben ganz zu erfüllen, und der Staat sah sich daher genötigt, ihre Bahnen anzukaufen. So kam dieser in den Besitz von ziemlich grossen Verkehrswegen, die später durch den Bau anderer Staatsbahnlinien eine Erweiterung und Vervollständigung erhielten. Privatgesellschaften, die den Bau von Bahnen ohne Staatsunterstützung unternehmen wollten, wurde die Erlaubnis nicht verweigert; von der Mitte der siebziger Jahre aber wurden grössere Strecken nur noch aus Staatsmitteln erbaut. Durch Ankauf der Linien der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie im Jahre 1876 sowie vieler anderer Linien ist der Staat nach und nach in den Besitz fast aller Bahnstrecken im Königreiche Sachsen gekommen. Die Notwendigkeit, die geringeren Einnahmen mehrerer der neu angekauften Bahnen mit den Ausgaben in besseren Einklang zu bringen, und das Bedürfnis, dem Lokalverkehr dienende Nebenbahnen ohne zu grosse Kosten zu erbauen, führte zu der Einrichtung des Sekundärbetriebes auf manchen alten Linien und zur Anlage von Schmalspurbahnen.

So giebt es jetzt im Königreich Sachsen normalspurige Bahnlinien mit Hauptbetrieb, normalspurige Bahnlinien mit Nebenbetrieb und schmalspurige Bahnlinien mit Nebenbetrieb.

Die Länge der unter Kgl. Sächsischer Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen in Sachsen betrug Ende 1896 2598,83 km, darunter 59,94 km Privatbahnen. Ausserdem liegen im Königreich Sachsen noch 136,27 km Bahnen unter fremder Verwaltung. Die Gesamtlänge der im Betrieb befindlichen Bahnen Sachsens betrug also zu jenem Zeitpunkte 2735,10 km, durchschnittlich also auf je 100 qkm Flächenraum 18,24 km. An die Bahnen sich anschliessende Privatgleise für Montan-, land- und forstwirtschaftliche Zwecke gab es noch 197,14 km.

Der Zeitfolge nach ist das sächsische Bahnnetz in nachstehender Weise entstanden.

1. Den Anfang machte, wie schon erwähnt, die Leipzig-Dresdner Linie, die von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie in den Jahren 1835—1839 erbaut wurde. Die Eröffnung der Teile dieser Bahn für den allgemeinen Verkehr erfolgte je nach ihrer Fertigstellung und zwar: Leipzig-Althen am 24. April 1837, Althen-Gerichshain am 12. November 1837, Gerichshain-Machern am 11. Mai 1838, Dresden-Weintraube am 19. Juli 1838, Machern-Wurzen am 31. Juli 1838, Wurzen-Dahlen und Weintraube-Oberau am 16. September 1838, Dahlen-Oschatz am 3. November 1838, Oschatz-Riesa am 21. November 1838, Riesa-Oberau am 7. April 1839.

2. Der Bau der sächsisch-bayerischen Bahn wurde begonnen im Jahre 1841 von der sächsisch-bayerischen Eisenbahn-Compagnie, von ihr aber aus finanziellen Gründen nicht zu Ende geführt. An die Kgl. Sächs. Staatsregierung, die mit der Regierung von Sachsen-Altenburg zusammen von Anfang an bereits  $\frac{1}{4}$  der damals veranschlagten Baukosten übernommen hatte, ging am 1. April 1847 der Besitz und Betrieb der bereits eröffneten Strecken, sowie die Fortsetzung

und Vollendung des Baues über. Es wurden dem öffentlichen Betrieb übergeben die Teile: Leipzig-Altenburg am 19. September 1842, Altenburg-Crimmitschau am 15. März 1844, Crimmitschau-Werdau-Zwickau am 6. September 1845, Werdau-Reichenbach am 31. Mai 1846, Plauen-Hof am 20. November 1848, Reichenbach-Plauen am 15. Juli 1851. Hier ist noch zu nennen die in Leipzig am 20. Juli 1851 fertiggestellte Verbindungsbahn, die die sächsisch-bayerische Linie an die übrigen in Leipzig mündenden Bahnen anschloss. Sie ist seit 1878 durch eine in grösserem Bogen um die Stadt herumgeführte Verbindungsbahn ersetzt.

3. Die sächsisch-schlesische Bahn wurde geschaffen von der „Sächsisch-schlesischen Eisenbahngesellschaft“ unter Beteiligung des sächsischen Staates mit  $\frac{1}{3}$  des Aktienkapitals. Der Bau begann 1844 und dauerte bis 1847. Eröffnet wurden die Strecken: Dresden-Neustadt-Radeberg am 17. November 1845, Radeberg-Bischofswerda am 22. Dezember 1845, Bischofswerda-Bautzen am 23. Juni 1846, Bautzen-Löbau am 23. Dezember 1846, Löbau-Reichenbach am 1. Juli 1847, Reichenbach-Görlitz am 1. September 1847. Am 31. Januar 1851 ging die Bahn durch Kauf in das Eigentum des Staates über.

4. Die Ausführung der Chemnitz-Riesaer Linie wurde vom Industrieverein für das Königreich Sachsen schon sehr zeitig angeregt und von der Chemnitz-Riesaer Eisenbahngesellschaft bereits 1837 nach Einholung der staatlichen Genehmigung beschlossen. Aber wegen der Ungunst der Zeitverhältnisse begann der Bau erst 1845 mit Staatsunterstützung, konnte jedoch selbst so von der Gesellschaft nicht zu Ende geführt werden. Daher übernahm der Staat am 31. Dezember 1850 die unvollendete Bahn. Fertiggestellt wurden die Strecken: Riesa-Döbeln am 29. August 1847, Döbeln-Limmritz am 22. September 1847, Limmritz-Chemnitz am 1. September 1852.

5. Die sächsisch-böhmische Bahn ist die erste Bahnlinie gewesen, die auf Staatskosten vom Beginne an [1845] erbaut wurde. Der Betrieb begann auf dem Teil: Dresden-Pirna am 1. August 1848, Pirna-Königstein am 9. Mai 1850, Königstein-Krippen am 9. Juni 1850, Krippen-Landesgrenze-Bodenbach am 6. April 1851. Die zur Verbindung mit der sächsisch-schlesischen und der Leipzig-Dresdner Linie dienende Eisenbahnbrücke über die Elbe in Dresden wurde vollendet am 19. April 1852.

6. Die Löbau-Zittauer Linie, anfänglich mit Pferdebetrieb geplant, wurde doch von der Löbau-Zittauer Eisenbahngesellschaft als Lokomotivbahn 1845 mit Staatsunterstützung begonnen und am 10. Juni 1848 vollendet. Am 1. Januar 1871 ging sie durch Kauf in das Eigentum des Staates über.

7. Die Albertsbahn [Dresden-Tharandter Linie] verdankte ihre Entstehung den Kohlen-schätzen des Plauenschen Grundes bei Dresden. Sie wurde begonnen 1853 und am 28. Juni 1855 eröffnet. Die Erbauerin war eine Aktiengesellschaft, die auch mehrere bloss der Kohlenbeförderung dienende Nebenlinien in den Jahren 1855—1857 in Betrieb setzte. Am 1. Juli 1868 ging die Albertsbahn durch Kauf in das Eigentum des sächsischen Staates über.

8. Obererzgebirgische Bahn: Der erste Teil dieser Linie, Zwickau-Bockwa, wurde auf Staatskosten zur Erschliessung des wichtigen Zwickauer Steinkohlenbeckens gebaut und bereits am 1. November 1854 unter dem Namen Staatskohlenbahn eröffnet. Der zweite Teil, Bockwa-Schwarzenberg, wurde 1855 begonnen und am 15. Mai 1858 beendet. Als Flügelbahn hierzu entstand die Linie Niederschlema-Schneeberg-Neustädtel 1859 (eröffnet am 19. September).

9. Zur Fortsetzung der Chemnitz-Riesaer Bahn in der ursprünglich geplanten Weise nach Zwickau begann der Staat 1855 den Bau der Chemnitz-Zwickauer Linie, deren Betrieb

am 15. November 1858 eröffnet wurde. Um den Weg von Chemnitz nach Leipzig abzukürzen, wurde gleichzeitig eine Flügelbahn von Schönbornchen über Meerane nach Gössnitz erbaut.

10. Die Wüstenbrand-Lugauer Eisenbahn wurde von der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Aktiengesellschaft in den Jahren 1857 und 1858 zur Erschliessung des Niederwürschnitzer Kohlenbeckens erbaut und am 15. November 1858 lediglich für den Güterverkehr eröffnet. Erst 4 Jahre später wurde auf ihr auch die Beförderung von Personen und Gepäck eingerichtet. Am 1. Januar 1882 ging diese Bahn in das Eigentum des sächsischen Staates über.

11. Die Zweigbahn Coswig-Meissen wurde von der Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft im Jahre 1860 erbaut und am 1. Dezember dieses Jahres eröffnet. Auch sie gelangte am 1. Januar 1876 in den Besitz des Staates.

12. Der Bau der Tharandt-Freiburger Eisenbahn wurde 1859 auf Staatskosten unternommen und am 11. August 1862 vollendet.

13. Die Priestewitz-Grossenhainer Zweigbahn wurde im Jahre 1862 von einer Privatgesellschaft erbaut [Eröffnung am 14. Oktober 1862], am 1. Juli 1869 an die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie verkauft und gelangte ebenso wie die übrigen Linien genannter Compagnie am 1. Januar 1876 in den Besitz des sächsischen Staates.

14. Zu demselben Zeitpunkt kaufte das Königreich Sachsen auch die Greiz-Brunner Linie an, die von der Greiz-Brunner Eisenbahngesellschaft in den Jahren 1864 und 1865 erbaut und am 23. Oktober 1865 dem Verkehr übergeben worden war.

15. Die Voigtländische Bahn von Herlasgrün über Treuen, Auerbach, Falkenstein, Oelsnitz und Adorf nach Eger ist auf Staatskosten von 1863—65 erbaut worden. Die Betriebseröffnung dieser Linie, die sowohl dem besonderen Interesse der voigtländischen Städte als auch dem Durchgangsverkehr von Ostbayern her dienen sollte, erfolgte am 1. November 1865.

16. Die Anlage der Chemnitz-Annaberger Eisenbahn erfolgte von 1862 an auf Staatskosten, die Eröffnung des Betriebes auf derselben am 1. Februar 1866.

17. Dagegen ist die Strecke Borna-Kieritzsch von der Stadtgemeinde Borna 1865 und 66 erbaut worden. Am 1. Oktober 1870 wurde sie von der Kgl. Staatsregierung angekauft.

18. Die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie übernahm 1865 den Bau der Borsdorf-Döbeln-Meissner Linie. Sie beendete ihn 1868 und eröffnete den Betrieb auf den Strecken: Borsdorf-Grimma am 14. Mai 1866, Grimma-Leisnig am 27. Oktober 1867, Leisnig-Döbeln am 2. Juni 1868, Döbeln-Nossen am 25. Oktober 1868, Nossen-Meissen am 22. Dezember 1868. Am 1. Januar 1876 kam diese Linie in den Besitz des Staates.

19. Zur Unterstützung der Lausitzer Fabrikorte wurde auf Staatskosten in den Jahren 1866 und 67 die Strecke Scheibe-Grossschönau gebaut und am 2. Januar 1868 eröffnet.

20. Die Freiberg-Flöha-Chemnitzer Linie mit der Zweigbahn Niederwiesa-Hainichen wurde aus Staatsmitteln hergestellt in den Jahren 1866—1869. Mit der Eröffnung der Hauptlinie am 1. März 1869 wurde der wichtige Verkehrsweg geschlossen, der jetzt die ungehinderte Bewegung aus dem Osten unseres Vaterlandes nach dem Südwesten desselben ermöglicht.

21. Ebenfalls auf Staatskosten ist die Linie Radeberg-Kamenz 1869 begonnen und am 1. Oktober 1871 vollendet worden. Die am 1. Februar 1874 fertiggestellte Fortsetzung dieser Bahn bis zur preussischen Landesgrenze ist an die Kgl. Preussische Staatseisenbahnverwaltung verpachtet.

22. Zur besseren Verbindung von Chemnitz mit Leipzig wurde vom Staate 1869—1872 die Linie Chemnitz-Narsdorf-Geithain-Borna erbaut und die Privatbahn Borna-Kieritzsch

angekauft. Gleichzeitig wurden die Zweigbahnen Rochlitz-Narsdorf-Penig und Wittgensdorf-Limbach ausgeführt. Die Eröffnung des Betriebes auf allen drei Bahnen erfolgte am 8. April 1872.

23. Eine Verbindung des Westens von Sachsen mit Nordböhmen namentlich zum bequemeren Bezug der böhmischen Braunkohlen strebte die Gesellschaft: „Sächsisch-Böhmische Verbindungsbahn Annaberg-Weipert“ an und erbaute die Strecke Annaberg-Weipert, die am 3. August 1872 eröffnet wurde. Am 1. Juli 1878 ging diese in den Besitz des sächsischen Staates über.

24. Als Südlausitzer Bahnen wurden auf Staatskosten erbaut die Strecken: Grossschönau-Warnsdorf (eröffnet am 15. August 1871), Ebersbach-Löbau (eröffnet am 1. November 1873), Ebersbach-Seifhennersdorf (eröffnet am 1. November 1874), Ebersbach-Sohland (eröffnet am 1. Mai 1875), Seifhennersdorf-Warnsdorf (eröffnet am 15. September 1876), Neustadt-Dürrröhrsdorf (eröffnet am 1. Juli 1877), Neustadt-Wilthen-Sohland (eröffnet am 1. September 1877), Wilthen-Bautzen (eröffnet am 1. September 1877), Bischofswerda-Niederneukirch (eröffnet am 15. August 1879), Eibau-Oberoderwitz (eröffnet am 15. Oktober 1879).

25. Zur Verbindung dieses Netzes von Lausitzer Staatsbahnen mit der sächsisch-böhmischen Staatsbahn wurden vom Staate noch 2 Linien geschaffen: die Pirna-Arnsdorfer (eröffnet am 15. Oktober 1875) und die Schandau-Neustädter (eröffnet am 1. Juli 1877).

26. Ausserdem wurden seit 1871 noch folgende normalspurige Hauptbahnen auf Staatskosten erbaut: a) die Plauen-Ölsnitzer Linie (eröffnet am 1. November 1874), b) die St. Egidien-Stollberger Linie und das Höhlteich-Lugauer Verbindungsstück nebst anschliessender Kohlenbahn (eröffnet am 15. Mai 1879), c) die Geithain-Lausigk-Leipziger Linie (2. Mai 1887), d) die Leipzig-Plagwitzer Verbindungsbahn, nur für Güterbeförderung bestimmt (eröffnet am 24. September 1886 bez. 17. September 1888).

Zugleich gingen die von Dr. Heine in Leipzig-Plagwitz angelegten Güterverkehrsgleise am 1. April 1886 in den Besitz des sächsischen Staatsfiskus über.

27. Von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie wurden nach 1871 noch folgende Hauptbahnen normalspurig erbaut: a) Nossen-Freiberg (eröffnet am 15. Juli 1873), b) Riesa-Elsterwerda (eröffnet am 15. Oktober 1875), c) Freiberg-Bienenmühle (eröffnet am 2. November 1875 bez. 15. August 1876), d) Riesa-Lommatzsch (eröffnet am 5. April 1877).

Am 1. Januar 1876 ging das gesamte Unternehmen der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie in den Besitz des sächsischen Staates über, also auch diese 4 genannten Linien. Der Staat baute zur Ergänzung von c) und d) noch folgende Strecken: e) Bienenmühle-Moldau (eröffnet am 18. Mai 1885), f) Lommatzsch-Nossen (eröffnet am 15. Oktober 1880).

28. Andere Privatgesellschaften führten nach 1871 den Bau folgender normalspuriger Hauptbahnen aus: a) Hainichen-Rossweiner Linie (eröffnet am 28. August 1874), b) Gaschwitz-Meuselwitzer Linie (eröffnet am 7. September 1874), c) Glauchau-Wurzener Linie (eröffnet mit den Teilstrecken: Glauchau-Penig 10. Mai 1875, Rochlitz-Grossbothen 9. Dezember 1875, Penig-Rochlitz 29. Mai 1876, Grossbothen-Wurzen 30. Juni 1877), d) Flöha-Reitzenhain mit Zweigbahn Pockau-Olbernhau (24. Mai bez. 12. Juli 1875), e) Weischlitz-Wolfsgefährt (1875), f) Chemnitz-Aue-Adorf mit Zweigbahn Zwota-Klingenthal (Ende 1875), g) Zwickau-Lengenfeld-Falkenstein (29. November 1875), h) Werdau-Weida (29. August 1876), i) Mehltheuer-Weida (1. Oktober 1884), k) Dresden-Elsterwerda (17. Juni 1875), l) Zittau-Nikrisch (15. Oktober 1875).

Alle diese jetzt genannten 11 von Privatgesellschaften erbauten Eisenbahnen sind vom

sächsischen Staate durch Ankauf erworben worden und zwar: a) 10. August 1876, b) 1. Januar 1886, c) 1. August 1878, d) 16. Dezember 1876, e) 1. Juli 1876, f) 15. Juli 1876, g) 15. Juli 1876, h) 1. April 1882, i) im März 1882, k) 1. April 1888, l) 1. April 1896.

29. Mit dem Jahre 1877 begann man in Sachsen den Bau von Sekundärbahnen auf Staatskosten. Sie sind teils normalspurig teils schmalspurig ausgeführt worden.

Normalspurig wurden erbaut die Linien: a) Gaschwitz-Plagwitz-Lindenau (eröffnet 15. Oktober 1879), b) Pirna-Berggiesshübel (19. Juli 1880), c) Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt (20. September 1883), d) Schönberg-Schleiz (20. Juni 1887), e) Annaberg-Schwarzenberg (1. Dezember 1889), f) Stollberg-Zwönitz (15. Juli 1889), g) Schlettau-Obercrottendorf (1. Dezember 1889), h) Berthelsdorf-Grosshartmannsdorf (15. Juli 1890), i) Brand-Langenau (15. Juli 1890), k) Freiberg-Halsbrücke (15. Juli 1890), l) Grosspostwitz-Obercunewalde (15. September 1890), m) Kamenz-Elstra (20. Oktober 1890), n) Bautzen-Königswartha (3. Dezember 1890), o) Schönberg-Hirschberg a. S. (1. Juli 1892), p) Falkenstein-Muldenberg (15. November 1892), q) Waldheim-Rochlitz (7. Dezember 1893), r) Pirna-Grosscotta (21. Mai 1894), s) Reichenbach-Oberreichenbach-Mylau (1. Mai 1895), t) Löbau-Weissenberg (1. August 1895), u) Olbernhau-Neuhausen (1. Oktober 1895), v) Altchemnitz-Stollberg (1. Oktober 1895), w) Waldheim-Kriebethal (15. Dezember 1896).

30. Als schmalspurige Nebenbahnen wurden auf Staatskosten folgende Linien erbaut: a) Wilkau-Kirchberg-Saupersdorf-Wilzschhaus [eröffnet bis Kirchberg am 17. Oktober 1881, bis Saupersdorf am 1. November 1882, bis Wilzschhaus am 16. Dezember 1893], b) Hainsberg-Schmiedeberg-Kipsdorf [eröffnet bis Schmiedeberg am 1. November 1882, bis Kipsdorf am 3. September 1883], c) Döbeln-Mügelns-Oschatz [7. Januar 1885], d) Radebeul-Radeburg [16. September 1884], e) Klotzsche-Königsbrück [17. Oktober 1884; Umbau zur normalspurigen Bahn vollendet am 1. April 1897], f) Zittau-Markersdorf [11. November 1884], g) Mosel-Ortmannsdorf [1. November 1885], h) Potschappel-Wilsdruff [1. Oktober 1886], i) Wilischthal-Ehrenfriedersdorf mit Zweigbahn Herold-Thum [15. Dezember 1886], k) Mügelns-Nerchau-Trebsen [1. November 1888], l) Schönfeld-Geyer [1. Dezember 1888], m) Grünstädtel-Oberittersgrün [1. Juli 1889], n) Mügelns-Geising-Altenberg [18. November 1890], o) Oschatz-Strehla [31. Dezember 1891], p) Wolkenstein-Jöhstadt [1. Juni 1892], q) Taubenheim-Dürrennersdorf [1. November 1892], r) Herrnhut-Bernstadt [1. Dezember 1893], s) Hetzdorf-Eppendorf [1. Dezember 1893].

31. Als unter Staatsverwaltung stehende Privatbahnen sind zu nennen: a) die normalspurige Linie Zittau-Reichenberg [1. Dezember 1859], b) die schmalspurige Linie Zittau-Oybin mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf [25. November 1890], c) die Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel [1893], d) die Spreethalbahn [im Jahre 1890], e) die Kohlenbahnen bei Zwickau [1854—1872], f) die Kohlenbahnen bei Lugau und Oelsnitz [1859—61].

32. Die unter eigener Verwaltung stehende Bockwaer Privatkohlenbahn ist im September 1861 dem Betrieb übergeben worden, während die v. Arnim'sche Kohlenbahn bei Planitz wohl seit 1884 benutzt wird.

33. Zum Schluss ist noch zu erwähnen, dass auch kleine Strecken preussischer Bahnen innerhalb der Grenzen Sachsens liegen und zwar Teile von den Linien: a) Leipzig-Halle-Magdeburg [1840], b) Leipzig-Corbetha [1856], c) Leutzsch-Zeitz [1873], d) Grossenhain-Cottbus [1870], e) Röderau-Falkenberg [1848], f) Leipzig-Eilenburg [1874], g) Leipzig-Bitterfeld [1859].

Wir sehen, wie zahlreich die Eisenbahnen im Königreich Sachsen vorhanden sind. Von den 4 Kreishauptmannschaften des Landes ist die industriereichste, die Zwickauer, am dichtesten von Eisenbahnen durchzogen.

Um den Einfluss der Eisenbahnen auf die Bevölkerungszunahme im Königreich Sachsen zu ermitteln, sind die Grössen der Vermehrung der einzelnen Orte erst zu bestimmen und vergleichbar zu machen. Ich habe daher zunächst die Bevölkerungszahlen zusammengestellt von allen Orten, die am 2. Dezember 1895 2000 und mehr Einwohner hatten. Dann habe ich das Wachstum dieser Orte in den Zeiträumen zwischen je 2 auf einander folgenden Volkszählungen ermittelt, daraus das durchschnittliche jährliche Wachstum derselben für je 1000 der Anfangsbevölkerung berechnet und aus dessen Grösse Schlüsse ziehen können für die an der Eisenbahn gelegenen Orte und für diejenigen, welche nicht im Wirkungsbereich der Eisenbahnen sich befinden.

Die Einwohnerzahlen sind aus folgenden Werken entnommen worden:

- a) für die Zählungen vom 1. Dezember 1840 und 1843 und vom 3. Dezember 1846: Mittheilungen des Statistischen Vereins für das Königreich Sachsen, 15.—17. Lieferung, [für 1840 sind aber nur die Landgemeinden mit über 1000 Einwohnern aufgeführt];
- b) für die Zählung vom 3. Dezember 1849: Jahrbuch für Statistik und Staatswirthschaft des Königreichs Sachsen, Dresden 1852 und Statistische Mittheilungen aus dem Königreich Sachsen, I. Lieferung;
- c) für die Zählung vom 3. Dez. 1852: Zeitschrift des Statistischen Bureaus des Kgl. Sächs. Ministeriums des Innern, Jahrgang 1855 und 1859, [darin sind aber nur die Angaben über die Städte enthalten; die Bevölkerungsziffern der Landgemeinden habe ich den im Statistischen Bureau des Kgl. Ministeriums des Innern lagernden handschriftlichen Unterlagen der Zählung entnommen, was mir von der Direktion des Bureaus in liebenswürdigster Weise gestattet wurde];
- d) für die Zählungen vom 3. Dezember 1855, 1858, 1861 und 1864: Zeitschrift des Statistischen Bureaus des Kgl. Sächsischen Ministeriums des Innern, Jahrgang 1856—1865;
- e) für die Zählungen vom 3. Dezember 1864 und 1867: Generalübersicht sämmtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen, Dresden 1868;
- f) für die Zählung vom 1. Dezember 1871: Zeitschrift des Statistischen Bureaus des Kgl. Sächsischen Ministeriums des Innern, Jahrgang 1872 und Generalübersicht sämmtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen, Dresden 1874;
- g) für die Zählungen vom 1. Dezember 1875, 1880, 1885 und 1890, sowie vom 2. Dezember 1895: Zeitschrift des Kgl. Sächsischen Statistischen Bureaus des Ministeriums des Innern, Jahrgang 1872—1896.

In der Tabelle I. sind die Bevölkerungszahlen aller Orte zusammengestellt, die am 2. Dezember 1895 2000 und mehr Einwohner hatten. Es sind das 296 Gemeinden. Für alle diese sind die Einwohnerzahlen bis zum Jahre 1840 bez. 1843 aufgesucht worden. Da nun seit 1881 eine grössere Reihe von Orten als je 1 Gemeinde gerechnet werden, die früher mehrere Gemeinden darstellten, so musste hierauf stets Rücksicht genommen werden. Die Anzahl der zusammenzutragenden Einwohnerzahlen ist daher für die früheren Zählungen eine grössere gewesen, sie ist bis auf 395 gestiegen. Die—im Zeitraume von 1875 bis 1895—den Städten Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Crimmitschau einverleibten Vororte: Strehlen und Striessen; Anger-Crottendorf, Connewitz, Eutritzsch, Gohlis, Kleinzschocher, Lindenau, Neureudnitz, Neuschönefeld, Neusellerhausen, Neustadt, Plagwitz, Reudnitz, Sellerhausen, Thonberg und Volkmarsdorf; Altchemnitz und Schlosschemnitz; Pölbitz; endlich Wahlen—sind in den folgenden Tabellen, solange sie selbständig waren, einzeln aufgeführt, ihre Namen aber in [ ] gesetzt worden.

In den Tabellen ist alphabetische Ordnung eingehalten, jedoch sind in den einzelnen Amtshauptmannschaften die Städte den Landgemeinden vorangestellt und von ihnen durch einen Strich getrennt.

Tabelle I: Ergebnisse der Volkszählungen.

	1895	1890	1885	1880	1875	1871	1867	1864	1861	1858	1855	1852	1849	1846	1843	1840
	2. Dez.	1. Dez.	3. Dez.	1. Dez.	1. Dez.											
Bautzen	23678	21516	19098	17509	14709	13165	12591	12485	11237	10894	10706	10825	10518	10113	10368	9921
Bischofswerda	5950	5618	5219	4778	4022	3924	4102	3647	3524	3408	3250	3233	2952	2805	2691	2647
Schirgiswalde	3051	3042	2794	2636	2569	2343	2332	2313	2196	2125	1910	1876	1761	1818	? a)	? a)
Niederneukirch	2357	2300	2281	2345	2373	2248	2169	2113	2171	2099	2080	2046	1974	1992	1959	1862
Oberneukirch, O. S.	2182	2176	2125	2052	1886	1853	1808	1710	1616	1655	1560	1526	1552	1552	[1456] b)	1380
Seidau	2775	2907	2802	2858	2727	2507	2305	2332	2193	2068	2220	2225	2180	1881	2009	?
Sohland a. d. Spree	5174	5248	5127	5146	4954	4736	4605	4448	4243	4102	3921	3932	3823	3782	3664	?
Steinigwoldsdorf	2384	2418	2529	2449	2266	2124	2021	1962	1849	1788	1725	1695	1674	1675	1598	1598
Wehrsdorf	2270	2300	2319	2338	2345	2207	2086	2024	1895	1839	1698	1686	1625	1574	1539	1501
Wilthen	2304	2154	2035	2025	2095	1729	1674	1608	1552	1495	1403	1400	1400	1373	1329	1236
<b>I. Kreishauptmannschaft Bautzen.</b>																
<b>1. Amtshauptmannschaft Bautzen.</b>																
Kamenz	7729	7749	7211	6812	6784	6406	5916	5218	4999	4831	4697	4726	4570	4422	4418	4312
Königsbrück	3102	2414	2114	1960	1926	2020	2201	1946	1884	1859	1926	1893	1809	1646	1741	1639
Pulsnitz	3436	3378	3155	2984	2852	2644	2711	2489	2399	2328	2239	2193	2172	2086	1986	1930
Brettnig	2635	2561	2445	2330	2241	2075	1948	1827	1826	1712	1538	1556	1517	1502	1409	1364
Grossröhrsdorf	6242	5862	5543	5282	4794	4452	4012	3762	3698	3589	3461	3416	3266	3308	3150	2978
Ohorn	2051	2093	2007	2006	1892	1795	1743	1654	1624	1641	1510	1458	1450	1394	1389	1344
<b>2. Amtshauptmannschaft Kamenz.</b>																
<b>3. Amtshauptmannschaft Löbau.</b>																
Löbau	8736	7523	6977	6651	6226	5852	5721	5022	4413	4107	3909	3854	3652	3623	2757	2659
Altelbau	4472	4367	4335	4401	4482	4598	4708	4680	4566	4462	4281	4370	4264	4404	4293	4325
Altgersdorf	4626	3966	3434	2895	2484	1865	1738	1742	1666	1536	1502	1460	1364	1302	1252	1105
Cunewalde	3265	3217	3175	3179	3171	3132	3244	3132	3065	3062	2934	3355	2929	2963	2821	?
Ebersbach	8397	7833	7497	6931	6794	7049	6645	6545	6509	6355	6153	6190	5986	6156	6007	5994
Neugersdorf	5315	4972	4470	4067	3788	3562	3295	3215	3319	3071	2914	2788	2701	2707	2569	2488
Obercuersdorf	2567	2660	2691	2966	3047	3006	3166	3169	3131	3070	3092	3106	3047	3229	3051	3082
Oberoderwitz	3547	3665	3707	3721	3711	3713	3650	3607	3563	3466	3443	3369	3324	3449	3431	3544
Oppach	2867	2766	2811	2685	2661	2633	2575	2422	2356	2260	2304	2183	2155	2199	2076	?
Schönbach	2076	1943	1815	1588	1568	1632	1614	1595	1614	1571	1514	1482	1491	1514	1459	1450
Spremberg	2166	2116	1997	1780	1743	1678	1648	1617	1573	1575	1582	1616	1597	1603	1489	1463
Taubenheim	2446	2416	2380	2389	2290	2214	2118	2036	2032	1934	1879	1853	1782	1800	1715	1711
<b>4. Amtshauptmannschaft Zittau.</b>																
Ostnitz	2133	2009	1592	1455	1556	1545	1571	1615	1545	1515	1508	1473	1435	1441	1484	1473
Zittau	28132	25394	23215	22473	20417	17869	15628	14290	13063	12184	11237	10919	10069	10079	9958	9633
Bertsdorf	2038	2051	1985	1975	1984	1993	2042	2086	2112	2046	2020	2053	2065	1967	1992	1978
Grossschönau	6713	6328	5934	5742	5877	5715	4933	4958	4940	4919	4817	4786	4815	4762	4707	4749

a) Schirgiswalde hat bis 1846 zum Königreich Böhmen gehört.

b) Dies ist berechnet aus der Zahl 1813, welche die Einwohner von Oberneukirch, O. S., und Oberneukirch, Amtsbezirk Stolpen, darstellt.

	1895	1890	1885	1880	1875	1871	1867	1864	1861	1858	1855	1852	1849	1846	1843	1840
	2. Dez.	1. Dez.	3. Dez.	1. Dez.	1. Dez.											
Hainewalde . . . . .	2572	2535	2526	2634	2670	2677	2732	2678	2711	2594	2537	2077	2553	2666	2571	2517
Hirschfelde . . . . .	2066	2062	2081	2111	2128	2015	2010	2060	1830	1773	1706	1688	1676	1614	1551	1576
Niederoderwitz . . . . .	2513	2534	2643	2653	2721	2719	2723	2761	2714	2649	2656	2751	2658	2655	2392	2429
Olbersdorf . . . . .	4405	4045	3658	3649	3512	3354	3162	3139	3161	2899	2760	2817	2619	2574	2541	?
Reichenau, Kl. A. . . . .	6232	5698	5561	5034	4786	4698	4187	4332	3971	3788	3697	3891	4009	3773	3663	3748
Seithennersdorf . . . . .	7484	6998	6841	6689	6366	6309	6135	6169	6076	5867	5867	5882	5781	5800	5577	5466
Spitzsünnersdorf . . . . .	2367	2298	2247	2326	2414	2456	2433	2448	2362	2257	2243	2272	2240	2177	2095	2079
Waltersdorf . . . . .	2112	2092	1953	2008	2027	2078	2092	2120	2105	2148	2147	2238	2188	2272	2146	?

## II. Kreishauptmannschaft Dresden.

Stadtgemeinde Dresden mit der Albertstadt	336440	276522	246086	220818	197295	177089	156024	145728	128152	117750	108966	104199	94092	89327	86621	82014
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	-------

### 5. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.

Dippoldiswalde . . . . .	3363	3436	3375	3321	3172	2997	2994	2925	2891	2926	2956	2928	2722	2610	2521	2450
Glashütte . . . . .	2116	2005	1918	1851	1712	1671	1573	1529	1431	1394	1366	1305	1208	1052	1083	1121

### 6. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.

Rabenau . . . . .	2869	2720	2308	2021	1784	1488	1151	1152	1077	986	941	872	784	735	701	690
Tharandt . . . . .	2616	2540	2511	2505	2554	2458	2384	2401	2635	2145	2152	2024	1890	1853	1733	1607
Coschütz . . . . .	3026	2354	2004	1920	1876	1585	1450	1451	1377	1019	1009	915	760	577	448	?
Cotta . . . . .	9597	6080	4848	4034	3386	1036	789	805	549	463	466	406	344	358	325	?
Deuben . . . . .	7953	6864	6496	6115	5259	4360	3972	3687	3301	2955	2755	2215	1581	1177	771	?
Döhlen . . . . .	3395	2948	2334	2194	2265	1957	1811	1691	1728	1503	1509	1307	1069	1003	927	?
Gittersee . . . . .	2911	1911	1656	1372	1016	817	698	705	535	507	461	345	271	246	214	?
Lockwitz . . . . .	2016	1849	1717	1583	1559	1545	1461	1431	1446	1376	1315	1288	1198	1209	1147	1148
Löbtau . . . . .	19106	12908	10090	9273	6248	2482	1758	768	327	201	184	169	173	167	163	?
Nausslitz . . . . .	2107	1468	1118	941	662	243	183	224	176	134	132	116	114	112	132	?
Niedergoritz . . . . .	2876	2754	2562	2450	2400	2161	1899	1864	1759	1607	1565	1426	1277	1249	1242	1197
Niederhesslich . . . . .	2859	2322	2107	1871	1594	1370	1246	1243	1119	1033	990	825	701	594	492	?
Pflauen . . . . .	10162	7459	5192	4258	2930	1684	1220	1116	1017	1037	876	671	594	591	580	?
Potschappel . . . . .	5552	4450	3726	3520	3453	3154	2770	2672	2202	1918	1406	1155	1073	951	905	?
[Strehlen] . . . . .	—	2502	2083	1787	1499	1162	933	814	784	749	630	584	507	436	397	?

### 7. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.

Radeberg . . . . .	10294	8740	7387	6610	5894	4388	3846	3372	3067	2850	2664	2766	2711	2560	2311	2315
Blasewitz . . . . .	6304	4828	4189	3542	2568	1577	985	889	542	429	291	336	256	267	265	?
Bühlau mit Quohren . . . . .	2319	1715	1420	1351	1163	880	830	805	741	683	681	654	557	656	520	?
Gruna . . . . .	3215	2523	1507	1287	1321	792	625	539	556	500	530	521	507	495	465	?
Klotzsche . . . . .	5204	4523	3876	3450	2610	2227	1809	1696	1540	1434	1301	1267	1291	1203	1167	?
Kötzschenbroda . . . . .	4868	4331	3852	3348	3387	2920	2529	2497	2340	2204	2079	1998	1800	1759	1660	1623
* Loschwitz . . . . .	2226	1299	1090	986	870	441	318	276	261	263	242	231	214	204	162	?
Mickten . . . . .	3708	2920	2494	2121	1696	1193	929	845	763	694	668	659	653	647	638	?
Niederlösnitz . . . . .	16423	12422	7950	6573	4701	1733	1425	1315	829	604	498	451	413	400	404	?
Pieschen . . . . .	4189	2783	1844	1475	1157	647	607	578	542	505	510	503	470	447	434	?

	1895	1890	1885	1880	1875	1871	1867	1864	1861	1858	1855	1852	1849	1846	1843	1840
	2. Dez.	1. Dez.	3. Dez.	1. Dez.	1. Dez.											
Serkowitz . . . . .	2243	1825	1524	1327	1008	688	567	482	480	457	415	436	376	358	342	?
[Striesen] . . . . .	—	10820	8011	7225	4894	1996	1394	891	780	678	630	583	563	577	563	?
Trachau . . . . .	2820	1925	1490	1270	1084	564	496	475	471	444	435	436	388	373	353	?
<b>8. Amtshauptmannschaft Freiberg.</b>																
Brand . . . . .	3557	3387	3024	2819	2634	2512	2525	2472	2559	2516	2616	2632	2490	2411	2374	2293
Freiberg . . . . .	29287	28955	27042	25445	23559	21673	20566	18877	17488	15771	15709	15302	14151	13194	12849	12145
Berthelsdorf . . . . .	2012	1957	1827	1627	1497	1458	1392	1348	1284	1206	1215	1247	1177	1136	1082	?
Colmnitz . . . . .	2014	2020	2050	2095	2056	2028	2023	2010	1915	1915	1914	1923	1845	1861	1833	?
Erbisdorf . . . . .	2300	2355	2288	2206	2088	2117	2154	2167	2187	2064	1985	1973	1919	1841	1817	1789
Freibergsdorf . . . . .	2518	2342	2266	2153	1784	1174	1065	894	892	797	824	774	718	635	664	?
Grosshartmannsdorf . . . . .	2133	2228	2270	2322	2330	2339	2389	2316	2261	2240	2197	2150	2069	1999	1900	1833
Hilbersdorf mit Muldenhütten . . . . .	2054	1852	1559	1338	1306	1153	1166	999	1084	845	763	738	697	647	594	?
Lichtenberg . . . . .	2079	2075	1960	1894	1845	1726	1746	1754	1680	1680	1630	1662	1587	1482	1493	1485
Neuhäusen . . . . .	2165	1954	1893	1873	1812	1717	1630	1586	1625	1649	1539	1604	1468	1475	1450	?
Niederbobritzsch . . . . .	2221	2096	2000	1913	1882	1905	2032	2009	1951	1737	1734	1687	1663	1577	1533	1543
<b>9. Amtshauptmannschaft Grossenhain.</b>																
Grossenhain . . . . .	12024	11938	11544	11045	10686	10438	9949	9122	8988	8497	7821	7495	6943	6612	6394	6439
Radeburg . . . . .	3071	2924	2752	2638	2658	2572	2623	2485	2394	2354	2425	2255	2281	2179	2071	2056
Riesa . . . . .	11759	9389	7390	6259	5707	5319	5353	4888	4617	4208	3783(9)	3432(9)	2950(9)	2796(9)	2267(9)	2022(9)
Gröba . . . . .	2528	2176	1703	1454	1274	1116	973	911	882	809	769	740	577	560	537	?
<b>10. Amtshauptmannschaft Meissen.</b>																
Lommatzsch . . . . .	2971	2968	2817	2990	3081	2902	2953	3027	2966	2948	2837	2841	2775	2841	2783	2675
Meissen . . . . .	18820	17875	15474	14166	13002	11455	11262	10363	9886	9532	9291	9208	8914	8469	8084	8004
Nossen . . . . .	4352	4046	3945	3705	3034	2781	2818	2646	2603	2384	2214	2201	2141	2083	2040	1966
Siebenlehn . . . . .	2321	2231	2311	2148	2018	1925	1876	1841	1824	1650	1633	1693	1660	1622	1480	1584
Wilsdruff . . . . .	3116	2971	2747	2649	2569	2547	2435	2483	2562	2540	2494	2496	2342	2200	2135	2046
Cölln a. d. Elbe . . . . .	7948	5923	4556	3660	2774	1993	1766	1654	1401	1309	1180	1091	1015	973	938	?
Weinböbla . . . . .	2791	1924	1759	1665	1455	1367	1404	1366	1296	1270	1221	1137	1127	1094	1059	1105
<b>11. Amtshauptmannschaft Pirna.</b>																
Dohna . . . . .	2827	2734	2410	2249	2020	1852	1683	1621	1576	1458	1493	1396	1294	1234	1159	1193
Königstein . . . . .	4161	3988	3865	3788	3750	3261	3155	2809	2654	2527	2505	2297	2319	2060	2022	1927
Neustadt . . . . .	4366	4078	3882	3497	3252	2982	2708	2670	2535	2523	2428	2384	2266	2241	2122	2085
Pirna mit Schloss Sonnenstein . . . . .	15670	13852	11899	11680	10581	8905	8410	8186	7441	7076	6392	6589	6173	6192	5901	5912
Schandau . . . . .	3089	3155	3147	3301	3111	2740	2845	2710	2585	2543	2331	2144	1910	1734	1638	1541
Sebnitz . . . . .	8200	7959	7108	6353	5908	5216	4795	4651	4376	4238	3942	3836	3648	3472	3309	3263
Copitz . . . . .	3719	2984	2262	1986	1466	1072	977	924	912	896	842	809	779	737	697	?
Langburkersdorf . . . . .	2269	2058	1944	1792	1785	1537	1445	1403	1377	1337	1324	1297	1282	1271	1243	1188

c) Riesa ist noch Dorf.

## III. Kreishauptmannschaft Leipzig.

	1895 2. Dez.	1890 1. Dez.	1885 1. Dez.	1880 1. Dez.	1875 1. Dez.	1871 1. Dez.	1867 3. Dez.	1864 3. Dez.	1861 3. Dez.	1858 3. Dez.	1855 3. Dez.	1852 3. Dez.	1849 3. Dez.	1846 3. Dez.	1843 1. Dez.	1840 1. Dez.
Stadtgemeinde Leipzig	399963	295025	170340	149081	127387	106925	90824	85394	78495	74209	69856	66887	62374	60205	56059	51712
<b>12. Amtshauptmannschaft Borna.</b>																
Borna	8250	7485	7350	6896	6081	5751	5543	4983	4592	4556	4187	4009	4858	4569	4137	3856
Frohburg	3300	2969	2852	2895	2811	2867	2856	2885	2903	2914	2753	2759	2644	2584	2525	2553
Geithain	3936	4007	4115	3879	3706	3784	3564	3338	3456	3248	3267	3296	3303	3049	3081	2931
Groitzsch	5451	5391	4914	4432	4093	3681	3271	3178	2799	2651	2449	2435	2351	2189	2001	1883
Lausigk	3680	3977	4196	3465	3531	3578	3415	3209	3087	2950	2799	2706	2633	2377	2261	2186
Pegau	5084	5289	4886	4739	4449	4443	4269	4300	4245	4086	3946	4160	3983	3600	3593	3508
Rötha	2441	2304	2216	2157	2029	2041	2031	1998	1985	1871	1798	1877	1758	17269	1195	1166
<b>13. Amtshauptmannschaft Döbeln.</b>																
Döbeln	15760	13892	11972	11802	10969	10078	9666	8654	8228	7479	7218	7145	7158	6474	6070	5953
Hainichen	8067	8260	8053	8497	8468	8331	7713	7053	6594	6292	6141	6186	5855	5709	5580	5168
Hartha	4776	4235	3798	3318	3049	2754	2651	2507	24269	2176	2122	2100	2032	2195	1941	1853
Leisnig	7756	7944	7315	7312	7045	6751	6948	6011	5770	5537	5506	5435	5183	5061	5061	4831
Rosswein	8060	7599	6443	6698	6968	6848	7287	6561	6401	6379	6067	5998	5472	5307	4972	4693
Waldheim mit Schloss	9936	9215	8443	7764	7151	6712	5936	5393	5183	5053	4494	4875	3998	4168	3542	3401
<b>14. Amtshauptmannschaft Grimm a.</b>																
Brandis	2299	2179	2095	2002	1971	1974	1942	1951	1838	1765	1668	1523	1473	1379	1257	1245
Colditz	5121	4680	4302	4291	4105	4092	3985	3853	3775	3606	3665	3606	3660	3454	3416	3346
Grimma	9804	8957	8292	8042	7273	6536	6476	5933	5879	5505	5452	5438	5384	5419	5084	5037
Naunhof	2348	2000	1566	1571	1371	1312	1289	1187	1188	1170	1129	1062	1066	1056	1042	1061
Wurzen	15674	14635	12006	9719	8165	7851	7252	7408	6408	5991	5621	5301	4808	4747	4145	4100
<b>15. Amtshauptmannschaft Leipzig.</b>																
Markranstädt	5881	4994	4005	3100	2457	2097	1704	1492	1362	1307	1302	1125	1150	1066	1030	1045
Taucha	3327	3175	2778	2755	2698	2493	2597	2588	2487	2494	2377	2342	2223	2176	2095	1954
Zwenkau	3864	3628	3390	3290	3094	3058	3011	3132	3096	2991	2870	2845	2775	2689	2612	2511
[Anger-Crottendorf]	—	—	4608	3071	1941	1389	1238	1012	816	736	587	571	513	523	538	?
[Connewitz]	—	10596	7756	6611	5653	4388	3978	3558	2979	2254	2163	1991	1893	1883	1567	1273
[Eutritzsch]	—	—	7612	5879	3679	2672	2183	1929	1626	1426	1230	1065	983	924	783	?
[Gohlis]	—	—	12996	9804	7013	5015	3755	3086	2090	1662	1426	1282	1136	1074	931	?
Grosszschocher	3198	2681	2453	2022	1842	1571	1456	1335	1324	1192	1120	1083	1024	999	922	?
[Kleinzschocher]	—	8681	4398	3420	2652	2231	2060	1788	1561	1319	1242	1150	1105	1026	956	?
Leutzsch mit Burgaue	3172	2509	2114	1559	1276	999	868	796	742	664	636	553	547	519	453	?
Liebertwolkwitz	3113	2908	2440	2104	2020	1806	1728	1742	1594	1543	1443	1331	1325	1308	1232	1214
[Lindennau]	—	25591	15342	12166	9823	7484	6364	5107	4146	3481	3025	2762	2322	2148	1672	1543
Mockau	2641	2222	1563	1353	1122	755	715	662	631	621	542	504	414	397	368	?
Möckern	5140	4369	4002	2799	2123	1813	1637	1524	1299	1171	1191	1004	909	8769	767	?
Möckernsche Kaserne	2166	1683	1383	1525	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

d) Seit 1846 wird die früher selbständige Gemeinde Thecka als Bestandteil der Stadt Rötha gerechnet.  
e) Das Dorf Reinhardtsthal ist zur Stadt Hartha geschlagen worden.

	1895	1890	1885	1880	1875	1871	1867	1864	1861	1858	1855	1852	1849	1846	1843	1840
	2. Dez.	1. Dez.	3. Dez.	1. Dez.	1. Dez.											
[Neureudnitz]	—	—	1737	1538	1493	1377	1282	1399	1050	754	—	—	—	—	—	—
[Neuschönefeld]	—	—	6131	5628	5292	5557	5408	5343	4593	3688	2841	2963	2050	1192	—	—
[Neusellerhausen]	—	2223	1798	1797	1476	—	1380	1339	1366	1321	1318	1209	1129	1140	1021	?
[Pannsdorf]	—	—	7656	59189	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?
[Pannsdorf]	3813	—	1957	1600	1238	1053	1035	1048	1044	971	885	823	805	801	740	?
[Plagwitz]	—	—	1970	6966	3896	2531	2033	1605	826	457	387	338	308	328	275	?
[Raudnitz]	—	—	18824	14452	11645	9430	7954	7644	6438	5445	5122	4353	3765	3328	2246	1357
[Schönefeld]	7069	—	4338	36259	7220	3054	2542	2475	2098	1801	1506	1362	1237	1217	1359	?
[Söllerhausen]	—	—	4884	2510	1699	1547	1377	1300	1041	783	599	532	467	454	370	?
[Stötteritz]	—	—	4980	4681	4699	4201	3801	3982	3684	3299	2950	2725	2577	2606	2503	2513
[Thonberg]	—	—	3740	3394	3058	3163	3122	3029	2611	2377	2022	1756	1495	1325	1007	?
[Volkmarndorf]	—	—	12696	11054	8384	5269	3915	2645	2215	2186	2101	1927	1711	17596	1751	1700
[Wahren]	2120	1321	1052	922	867	773	685	663	639	659	671	674	679	642	620	?

16. Amtshauptmannschaft Oschatz.

Dahlen	2916	2976	2714	2887	2894	2951	2920	2838	2769	2649	2497	2359	2230	2126	
Mügel	2655	2463	2499	2525	2573	2562	2483	2414	2381	2383	2357	2322	2265	2280	
Oschatz	10012	9392	8711	7855	7243	6791	6160	5716	5468	5460	5499	5774	5443	5360	
Strehla	2528	2387	2083	2192	2147	2198	2229	2262	2160	2184	2197	2074	2100	2071	
Wernsdorf mit Hubertusburg	3992	4032	4145	3820	3708	3544	3461	3084	2961	2648	2508	2120	2180	1794	1814

17. Amtshauptmannschaft Rochlitz.

Burgstädt	6495	6693	5981	5296	4788	4628	4391	4333	4164	4049	3688	3432	3609	3400	3156	2993
Geringswalde	3504	2891	2735	2808	2921	2850	2831	2779	2874	2694	2595	2573	2423	2454	2318	2306
Lunzenau	3637	3641	3581	3396	3233	3098	2756	2743	2489	2568	2356	2329	2344	2412	2737	2105
Mittweida	13458	11298	9461	9218	9093	8845	9118	8285	7969	7661	7210	7192	7012	7016	6237	6331
Penig	6580	6559	6046	5801	5950	5460	5064	4933	4902	4817	4465	4120	4128	3956	3878	3878
Rochlitz	6847	6186	5943	5760	5761	5368	5194	4987	4859	4596	4657	4545	4411	4104	4026	?
Burkersdorf	2534	2542	2116	1807	1405	1311	1134	1076	991	919	867	838	755	755	734	?
Göppersdorf bei Burgstädt	2201	2224	2138	1840	1590	1419	1292	1174	1106	1077	981	830	775	756	697	?
Hartmannsdorf	4719	5066	4802	4112	3333	3067	2764	2597	2241	2130	2032	1934	1776	1697	1583	?
Mühlau	2554	2786	2710	2581	2169	2095	1951	1793	1753	1651	1595	1524	1479	1490	1484	1520
Taura	2892	2819	2725	2240	1991	1837	1676	1629	1580	1574	1526	1483	1385	1379	1290	1327

IV. Kreishauptmannschaft Zwickau.

Stadtgemeinde Chemnitz	161017	138954	110817	95123	78209	68229	58573	54827	45432	40571	36301	34072	30753	28936	26010	23476
------------------------	--------	--------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

f) Neustadt ist am 6. Januar 1881 aus dem von der Gemeinde Schönefeld abgetrennten Ortsteil: „Neuer Anbau“ entstanden.  
 g) In den: Mittheilungen des Statistischen Vereins für das Königreich Sachsen, 17. Lieferung, sind die Zahlen für Möckern und Volkmarndorf verwechselt. Eine handschriftliche Bemerkung in dem dem Statistischen Amte der Stadt Leipzig gehörenden Exemplar giebt hierüber Aufklärung.

	1895	1890	1885	1880	1875	1871	1867	1864	1861	1858	1855	1852	1849	1846	1843	1840
	2. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	1. Dez.	3. Dez.	1. Dez.	1. Dez.							
Annaberg . . . . .	15027	14960	13824	12956	11725	11693	11272	10537	9710	9403	8842	9294	9437	8622	7809	7261
Buchholz . . . . .	7991	7808	6888	6539	5655	5247	4854	4561	4247	4116	3883	3700	3939	3434	3122	2791
Ehrenfriedersdorf . . . . .	5123	4599	4370	3866	3410	3182	3026	3096	3000	2939	2970	2933	2620	2519	2525	2351
Elterlein . . . . .	2105	2153	2090	2134	2239	2253	2307	2349	2217	2212	2380	2364	2277	2255	2128	2019
Geyer . . . . .	5766	5305	4859	4845	4237	4143	4260	3919	3836	3803	3724	3947	3767	3734	3561	3438
Jöhstadt . . . . .	2358	2280	2326	2341	2255	2176	2286	2179	2172	2187	2088	2162	2094	1985	1978	1964
Oberwiesenthal . . . . .	2031	1947	1894	1988	1987	1980	2022	1934	1968	1973	2012	1966	1897	1886	1862	1852
Scheibenberg . . . . .	2567	2424	2346	2409	2270	2289	2238	2079	1939	1972	1917	2064	2038	1917	1836	1735
Schleittau . . . . .	3175	3061	2664	2564	2372	2218	2231	2129	1971	1991	1944	2047	2021	1961	1838	1707
Thum . . . . .	4134	4359	4214	3668	2942	2725	2652	2529	2504	2362	2450	2393	2365	2272	2095	2009
Bärenstein . . . . .	2257	2262	2002	1957	1849	1675	1612	1582	1452	1413	1338	1392	1378	1319	1191	1197
Crottendorf . . . . .	4559	4366	3924	3631	3470	3308	3278	3182	3002	3020	2993	2990	2776	2711	2606	2530
Frohnau . . . . .	2033	1996	1844	1562	1382	1220	1230	1093	1016	942	863	938	964	1233	862	?
Gelenau . . . . .	5775	5698	5572	5583	5284	5028	4895	4888	4725	4759	4682	4692	4329	4372	4221	4194
Jahnabach . . . . .	2398	2483	2380	2067	1667	1427	1334	1284	1214	1133	1064	1069	969	958	896	?
Königswalde . . . . .	2929	2895	2808	2747	2643	2549	2454	2367	2211	2161	2188	2224	2038	2020	1978	1888
Mildenau . . . . .	2792	2784	2716	2648	2517	2506	2467	2473	2241	2210	2276	2161	2040	2103	2072	2054
Neudorf . . . . .	2839	2714	2460	2427	2335	2227	2150	2072	1984	1901	1898	1837	1778	1696	1631	?
Schma . . . . .	2399	2277	2014	1811	1629	1436	1380	1219	1185	1154	1099	1091	1011	1017	963	?
Wiesa mit Wiesenbad . . . . .	2541	2451	2226	1981	1920	1722	1718	1667	1532	1429	1399	1419	1351	1362	1377	1344
<b>19. Amtshauptmannschaft Auerbach.</b>																
Auerbach . . . . .	8136	7481	6835	6258	5277	4625	4477	4349	4144	3986	3942	3796	3926	3749	3612	3525
Falkenstein . . . . .	8004	7068	6174	5369	5146	5052	4881	4890	4275	4165	3986	3934	3372	3307	3346	3288
Lengenfeld . . . . .	5139	5213	5294	5120	4894	4933	4716	4680	4545	4455	4423	4435	4032	3976	3995	3731
Treuen . . . . .	6784	6492	5878	5565	5409	5158	5238	5356	5312	5175	4881	4640	4550	4562	4443	3797
Brundöbra . . . . .	3258	3061	2514	2218	2013	1964	1739	1709	1633	1546	1501	1445	1380	1279	1220	1282
Ellefeld . . . . .	2802	2581	2469	2269	2149	1943	1856	1892	2118	1998	1836	1902	1834	1685	1699	1591
Klingenthal . . . . .	5220	5023	4431	3650	2977	2729	2452	2437	2304	2226	2130	1987	1853	1771	1748	1716
Kodewisch . . . . .	5933	4680	4251	3985	3674	3520	3457	3416	3364	3291	3267	3155	3036	3061	2985	?
Steindöbra . . . . .	2091	1922	1583	1175	1025	830	747	674	573	546	474	455	421	392	404	?
Untersachsenberg . . . . .	2170	2012	1877	1790	1577	1496	1456	1346	1387	1373	1312	1312	1290	1181	1078	1115
Zwota . . . . .	2736	2610	2758	2439	2024	2229	1965	1873	1885	1824	1721	1590	1446	1389	1300	?
<b>20. Amtshauptmannschaft Chemnitz.</b>																
Limbach . . . . .	11433	11834	10494 <sup>b</sup>	8265	6879	6379	5921	5319	4719	4309	4116	3347	3022	2892	2681	2609
Stollberg . . . . .	7028	6939	6561	6634	6326	6261	5788	5263	5266	5046	4433	4276	3928	3868	3592	3427
Zwönitz . . . . .	2926	2890	2707	2702	2687	2625	2693	2617	2494	2440	2263	2334	2238	2149	2012	1883
[Altohemnitz] . . . . .	—	6398	4400	2969	2419	1953	1695	1622	1429	1347	1232	1232	1115	992	955	?
Altendorf . . . . .	3843	3834	2782	2042	1934	1552	1437	1247	1199	1068	917	826	761	776	697	?
Auerbach . . . . .	2227	2130	1994	1686	1536	1403	1360	1241	1289	1228	1278	1309	1201	1148	1061	1005
Bernsdorf . . . . .	2192	2080	1634	1464	1327	1034	892	726	653	619	612	541	455	444	434	?
Borna . . . . .	2211	2299	1982	1541	1373	1122	959	861	835	789	713	684	632	591	573	?
Burkhardtisdorf . . . . .	4283	4422	4110	3736	3303	2951	2830	2701	2824	2717	2664	2619	2353	2340	2164	2131

h) Limbach ist 1883 Stadt geworden.

	1895	1890	1885	1880	1875	1871	1867	1864	1861	1858	1855	1852	1849	1846	1843	1840
	2. Dez.	1. Dez.	3. Dez.	1. Dez.	1. Dez.											
Einsiedel . . . . .	3729	3602	2946	2313	1960	1726	1678	1675	1717	1656	1572	1492	1370	1392	1374	1345
Gablitz b. Chemnitz . . . . .	9675	9857	9119	7236	6800	4230	3131	2259	1907	1729	1508	1351	1194	1183	1067	1019
Gornsdorf . . . . .	2259	2175	1914	1787	1562	1360	1287	1198	1208	1159	1114	1083	1056	972	901	?
Grüna . . . . .	4626	4483	4207	3846	3241	3208	3161	3127	3056	2953	2812	2770	2562	2371	2240	2262
Harthau . . . . .	3283	2688	2072	1764	1717	1629	1604	1635	1605	1534	1527	1475	1305	1324	1256	1182
Hilbersdorf . . . . .	5467	4893	3539	2879	2485	1535	969	954	797	742	701	595	519	517	497	?
Jahnsdorf . . . . .	2943	2715	2440	2147	2043	2051	1954	1833	1790	1735	1686	1646	1604	1608	1482	1521
Kappel . . . . .	5890	5245	3433	2590	2578	1567	1567	1084	926	845	868	781	692	672	491	?
Lugau . . . . .	6934	6204	5064	4281	3462	2382	2103	1920	1759	1122	824	668	540	522	488	?
Mittelbach . . . . .	2000	2116	2086	2018	1809	1762	1729	1666	1734	1710	1603	1590	1443	1330	1219	1233
Neukirchen . . . . .	4475	4566	4338	3841	3345	3267	3222	3168	3089	2911	2717	2663	2384	2300	2118	2028
Niederrabenstein . . . . .	2433	2442	2513	2312	2156	2082	1965	1942	1891	1833	1767	1770	1663	1640	1490	1477
Niederwüsnitz . . . . .	3465	3070	2657	2656	2369	2081	1829	1734	1701	1232	997	806	729	646	574	?
Niederwüsnitz . . . . .	2630	2577	2532	2576	2592	2482	2516	2426	2375	2310	2345	2321	2173	2146	2045	1918
Oberfroha . . . . .	3441	3497	3125	2398	1996	1878	1596	1360	1208	1088	1054	1004	904	861	812	?
Oelsnitz . . . . .	11571	10345	8228	6749	4599	3676	3739	3492	3243	3065	2863	2628	2442	2346	2186	2145
Pleisa . . . . .	2540	2612	2457	2182	1911	1871	1772	1652	1664	1626	1525	1398	1377	1337	1292	1257
Reichenbrand . . . . .	2905	2917	2774	2498	2229	2271	2126	2109	2060	2041	1866	1822	1638	1518	1416	1445
Röhrsdorf . . . . .	2258	2308	2318	2131	1984	1859	1647	1512	1502	1440	1370	1374	1273	1253	1218	1241
[Schlosschemnitz] . . . . .					7125	6810	5116	4411	3519	2638	2010	1284	1015	640	270	?
Schönau . . . . .	3003	3155	2825	2239	1932	2016	1739	1706	1765	1681	1626	1561	1416	1383	1335	1297
Thalheim . . . . .	5774	5284	4428	3881	3427	3138	2879	2523	2582	2312	2226	2291	2028	1996	1866	1821
Wittgensdorf . . . . .	5201	4915	4463	4108	3633	3541	3173	2887	2873	2803	2723	2599	2429	2271	2246	2231
<b>21. Amtshauptmannschaft Flöha.</b>																
Frankenberg . . . . .	11912	11369	10898	10913	10462	9710	9395	8475	7943	7657	7101	7164	6988	6822	6273	6013
Oederan . . . . .	5516	5669	5686	5826	5836	5866	5997	5376	51839	4899	4728	4873	4629	4700	4586	4503
Schellenberg mit Augustsburg . . . . .	2242	2057	1942	1922	1865	1855	1943	1935	1864	1855	1764	1729	1684	1593	1493	1458
Zschopau . . . . .	6962	7441	7869	7991	8045	7877	7821	7858	7838	7604	7045	7205	6938	6718	6169	6114
Borstendorf . . . . .	2163	1975	1846	1786	1479	1349	1272	1242	1161	1119	1029	1003	942	895	864	?
Ebersdorf . . . . .	2188	2192	1970	1690	1534	1314	1121	1064	1004	987	948	929	892	922	876	?
Eppendorf . . . . .	3236	2944	2545	2096	1947	1906	1860	1856	1799	1781	1735	1697	1636	1603	1613	1553
Flöha . . . . .	2594	2180	1828	1640	1336	1202	1207	1061	1072	990	979	916	876	857	774	?
Grünhainichen . . . . .	2143	2110	2058	2068	1878	1799	1762	1782	1707	1485	1351	1309	1223	1134	1076	1018
Krumhermersdorf . . . . .	2275	2382	2381	2524	2446	2361	2280	2138	2126	1975	1933	1870	1779	1678	1613	1720
Leubsdorf . . . . .	2344	2285	2103	2011	1964	1871	1849	1842	1842	1852	1770	1727	1633	1547	1439	1395
<b>22. Amtshauptmannschaft Glauchau.</b>																
Callenberg . . . . .	3133	2967	2853	2867	2804	2824	2768	2765	2655	2494	2472	2472	2339	2318	2249	2078
Ernstthal . . . . .	4937	4620	4409	4361	4118	3887	3768	3717	3757	3463	3384	3384	3174	3128	3068	2797
Glauchau . . . . .	24914	23405	21715	21358	21743	22036	19868	19296	16586	14357	13146	11723	10350	9286	8184	7447
Hohenstein . . . . .	7551	7546	6827	6434	5726	5667	5605	5326	5398	4697	4975	4726	4723	4670	4381	4381
Lichtenstein . . . . .	6469	5837	5395	5197	4862	4725	4548	4513	4317	4128	3995	4019	3645	3514	3218	3140
Meerane . . . . .	23074	22446	22013	22293	21277	19187	16904	15714	13626	11147	9530	8660	7345	6184	5470	5319
Waldenburg . . . . .	2807	2924	2961	2981	2939	3029	2877	3026	3030	2912	2758	2745	2558	2454	2253	2301

i) Die Ortschaft Neuhohehlinde ist zur Stadt Oederan geschlagen worden.

	1895	1890	1885	1880	1875	1871	1867	1864	1861	1858	1855	1852	1849	1846	1843	1840
	2. Dez.	1. Dez.	3. Dez.	1. Dez.	1. Dez.											
St. Egidien	2186	2252	2081	1992	1899	1798	1707	1674	1691	1636	1452	1362	1302	1326	1316	1297
Gersdorf	6484	5940	5167	4112	3456	2987	2715	2629	2576	2418	2230	2214	2006	1979	1887	1861
Hohndorf	4046	3379	2054	1147	940	756	723	706	650	611	628	588	560	529	489	?
Mülzen St. Jacob	3883	3978	4041	4361	4706	4528	4402	4470	4265	4148	3903	3760	3505	3264	3149	2928
Mülzen St. Nicolas	3110	3153	3211	3175	3059	3068	2916	2844	2708	2622	2490	2373	2244	2100	2055	1941
Oberlungwitz	7912	8456	6021	5435	4959	4725	4621	4550	4528	4246	4074	4089	3815	3620	3500	3572
Rödlitz	2391	2234	1791	1630	1364	1209	1268	1132	1109	1023	1027	983	929	908	881	?
<b>23. Amtshauptmannschaft Marienberg.</b>																
Lenzfeld	3432	3668	3617	3703	3484	3386	3293	3200	3081	2995	3019	2970	2774	2646	2425	2350
Marienberg	6574	6300	6139	6162	5956	5617	5518	5414	5097	5121	4799	4737	4838	4726	4447	4334
Wolkenstein	2099	2272	2251	2296	2242	2043	2091	2224	1943	1896	1908	2042	2010	2014	1901	1815
Zöblitz	2386	2336	2289	2230	2017	1868	1824	1777	1715	1663	1545	1602	1549	1586	1545	1497
Drebach	2824	2971	3009	2837	2633	2566	2645	2600	2550	2489	2442	2370	2237	2139	2061	2080
Grossobersdorf	2689	2546	2386	2514	2310	2311	2267	2176	2114	2015	1942	1897	1737	1715	1720	1692
Olbernhau	7003	6206	5419	4755	4007	3550	3257	3070	2983	2848	2897	2902	2689	2560	2503	2521
Rübenau	2295	2380	2540	2611	2624	2483	2521	2489	2341	2330	2320	2246	2124	2088	2044	?
<b>24. Amtshauptmannschaft Oelsnitz.</b>																
Adorf	4740	4092	3739	3427	3301	3133	3164	3248	3002	2880	2862	2963	2829	2729	2599	2678
Markneukirchen	7270	6652	5922	5390	4621	4157	4001	3796	3611	3567	3436	3311	3094	2945	2714	2630
Oelsnitz	11538	9426	6832	3918	5685	5330	5728	5289	4506	4596	4481	4419	4416	4271	4187	4044
Schöneck	3773	3387	3283	3261	3139	3072	2895	2751	2722	2371	2280	2262	2111	2047	1866	1866
Erlbach	2224	2057	1770	1506	1311	1262	1187	1140	1115	1051	988	946	891	887	851	?
Voigtsberg	2310	2112	1706	1423	1478	1293	1452	1401	1419	1309	1128	1021	980	988	917	?
<b>25. Amtshauptmannschaft Plauen.</b>																
Elsterberg	4814	4543	4052	3625	3587	3465	3416	3557	3549	3361	3162	2989	2778	2647	2465	2081
Mylau	7381	6353	5261	4707	4486	4449	4144	4136	3916	3712	3288	3325	3028	2910	2611	2426
Netzschkau	7539	6589	4854	3779	3369	3278	3134	3086	2914	2760	2439	2275	2387	2245	1908	1858
Pausa	3305	3210	3415	3434	3615	3898	3725	3585	3406	3152	2974	2895	2760	2629	2425	2449
Plauen	55191	47007	42848	35078	28756	23355	20508	18590	16166	14817	13812	13006	11871	11051	10628	10152
Reichenbach	24415	21496	18320	16509	14620	12942	11713	10966	10198	9873	9127	8815	8075	7308	6899	6014
Haselbrunn	2639	2122	1503	1053	720	342	257	267	257	233	226	189	150	137	118	?
Oberreichenbach	3360	3039	2946	2371	1860	1475	1329	1181	1041	965	914	808	731	697	641	?
Reusa	2205	1808	1529	1106	775	595	576	539	558	543	520	524	459	475	442	?
<b>26. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.</b>																
Aue	8442	6004	4365	3523	2677	2237	2040	1910	1906	1752	1529	1558	1485	1411	1379	1379
Eibenstock	7212	7166	6913	6706	6553	6362	6205	6400	6365	6478	6472	6298	5762	5389	5229	5192
Johanngeorgenstadt	5315	5124	4815	4411	4209	4083	2402	3742	3666	3743	3765	4005	3847	3704	3895	3695
Lössnitz	5903	5886	5766	5805	5725	5332	5477	5425	5367	5256	5032	5059	5011	4863	4799	4501
Neustädtel	4317	3947	3627	3549	3335	3319	3338	3355	3384	2872	2945	2971	2935	2775	2632	2632
Schneeberg	8285	8213	7949	7642	8074	7978	7899	7987	7582	7681	7432	7691	7522	7612	7170	7017
Schwarzenberg	3737	3560	3530	3462	3299	3232	3259	3151	2961	2747	2371	2407	2355	2235	2133	1991

k) Dorf Mühlberg (385 E.) ist mit Neustädtel (2999 E.) vereinigt worden.

	1895	1890	1885	1880	1875	1871	1867	1864	1861	1858	1855	1852	1849	1846	1843	1840
	2. Dez.	1. Dez.	3. Dez.	1. Dez.	1. Dez.											
Bernsbach . . . . .	2524	2378	2109	2009	1928	1790	1716	1655	1601	1611	1609	1565	1576	1613	1462	1476
Bockau . . . . .	2822	2601	2335	2254	2028	1854	1894	1736	1774	1770	1764	1884	1826	1799	1720	1660
Breitenbrunn . . . . .	2293	2224	2265	2126	2125	2045	2167	1913	1900	1936	1879	2023	1980	2045	2043	1972
Lauter . . . . .	3807	3351	3022	2687	2667	2601	2684	2685	2680	2579	2508	2451	2353	2369	2388	2321
Oberschlema . . . . .	2134	1908	1607	1377	1260	1207	1172	1185	1142	1072	1024	1063	1009	1031	1022	?
Raschau . . . . .	2832	2784	2698	2466	2300	2268	2297	2237	2228	2398	2361	2527	2467	2340	2278	2137
Rittersgrün . . . . .	2627	2619	2722	2736	2622	2488	2517	2379	2431	2338	2563	2471	2422	2490	2462	?
Schönhaide . . . . .	6771	6227	5882	5476	5072	4587	4704	4598	4733	4639	4468	4762	4666	4597	4567	4585
Zelle mit Klosterlein . . . . .	2397	2232	1786	1571	1261	1062	979	928	886	779	664	758	710	732	673	?
Zschornlau . . . . .	3053	2864	2595	2361	2348	2182	2325	2319	2425	2345	2298	2323	2267	2231	2065	1952
<b>27. Amtshauptmannschaft Zwickau.</b>																
Crimmitschau . . . . .	23553	19972	19755	18925	17649	15280	13670	12248	10630	9576	8382	8261	7068	6460	5716	4844
Hartenstein . . . . .	2664	2535	2629	2620	2609	2606	2506	2492	2559	2480	2287	2234	2100	2047	1947	1927
Kirchberg . . . . .	7910	7730	6949	6554	5761	5841	5668	5496	5172	4872	4717	4660	4368	4309	4199	4012
Werdau . . . . .	17358	16253	14661	13654	11689	11216	10326	10548	9298	8436	7327	7374	6966	6481	6218	5649
Wildenfels . . . . .	2624	2737	2806	2869	3133	3215	3226	3186	3150	3043	2893	2830	2723	2607	2374	2291
Zwickau . . . . .	50391	44198	39243	35005	31491	27322	24509	22432	20492	17878	16052	14229	12708	10861	10246	9091
Bockwa . . . . .	2729	2176	2080	2109	1933	1537	1199	1153	1062	764	636	563	438	474	406	?
Cainsdorf . . . . .	4031	3797	3066	2948	2860	2771	2408	2156	1984	1705	1485	1188	765	676	400	?
Friedrichsgrün . . . . .	2625	2417	2251	2080	2061	1876	1657	1548	1476	1326	1179	1055	968	895	811	?
Leitershan . . . . .	3668	3262	2226	1576	1066	920	777	738	671	581	493	487	480	489	442	?
Leubnitz . . . . .	3329	2903	2406	2019	1618	1305	1128	1014	939	817	753	719	662	664	655	?
Lichtentanne . . . . .	2821	2342	1995	1951	1815	1695	1538	1361	1280	1287	1262	1141	1052	1012	1141	?
Marienthal . . . . .	6247	5324	3996	3052	2488	2132	1780	1674	1463	1335	1076	1087	925	838	837	?
Niederhasslau . . . . .	4615	4215	4035	3865	3398	3017	2250	2018	1904	1687	1558	1262	1033	882	717	?
Niederplanitz . . . . .	9892	8868	7331	6747	5288	3785	3084	2889	2333	2014	1530	1234	896	780	687	?
Oberplanitz . . . . .	7418	6126	5208	4732	4258	3720	3025	2746	2317	1717	1320	1184	814	706	593	?
[Polbitz] . . . . .	—	2074	1495	1276	1156	960	686	620	560	439	385	289	239	234	232	?
Reinsdorf . . . . .	6449	5882	4954	4567	3306	2243	1961	1739	1623	1479	1340	1424	1325	1210	1003	?
Schedowitz . . . . .	5945	6081	5728	5569	5201	4910	3825	3466	3120	2181	1834	1350	787	705	501	?
Steinpleis . . . . .	3212	3046	2769	2430	2158	1981	1877	1883	1797	1706	1647	1129	545	516	503	?
Vielau . . . . .	3586	3174	2656	2371	2205	1877	1669	1494	1302	1160	1034	922	812	778	725	?
[Wahlen] . . . . .	—	3096	2543	2415	1997	1625	1098	861	753	584	542	533	888	803	466	?
Wilkau . . . . .	7837	6804	5316	4645	4102	3591	2642	2254	1608	1317	1196	809	471	343	244	?
Bevölkerung des gan- zen Königreichs . . . . .	3787688	3502684	3182903	2972805	2769586	2556244	2423686	2337192	2225240	2122992	2039176	1988978	1894431	1836433	1757800	1706276

Die Möckernsche Kaserne ist aus nahe liegenden Gründen von der ferneren Betrachtung auszuschliessen.

Wegen der Dichtigkeit des sächsischen Eisenbahnnetzes sind nur wenige der obengenannten Orte gar nicht in eine nähere Beziehung zu einer Eisenbahnlinie getreten. Den meisten ist im Laufe der Jahre eine Verkehrsstelle entweder in ihr eignes Gebiet oder wenigstens so nahe gelegt worden, dass sie deren Nutzen mit geniessen können. Seit wann das eine oder andere stattfindet, zeigt die nachfolgende Zusammenstellung, bei der die Buchstaben A und B sich auf normalspurige Bahnen beziehen, a und b dagegen auf schmalspurige. Die vor der betreffenden Jahreszahl stehenden Buchstaben A oder a bedeuten, dass von diesem Jahre an der vorstehende Ort eigene Verkehrsstelle hat, die Buchstaben B und b aber sollen aussagen, dass der Ort seit dem nachstehenden Jahre sich ganz oder teilweise im Wirkungsbereiche der Eisenbahn befindet. Den Wirkungsbereich einer Verkehrsstelle habe ich mir dabei als einen Kreis gedacht, dessen Radius 1500 m beträgt. Absichtlich habe ich diesen Radius so klein genommen, damit man mir in dieser Beziehung keinen Vorwurf machen kann. Für einen Eisenbahnknotenpunkt, sowie im flachen Lande überhaupt, ist  $1\frac{1}{2}$  km wahrscheinlich zu klein, da hier der Einfluss der Eisenbahn sicher weiter reicht. Die betreffenden Jahreszahlen des Beginnes der Wirkung der Eisenbahnen haben sich theils aus der im Anfange dargelegten Entwicklung des sächsischen Bahnnetzes ergeben, theils wurden sie aus den Notizen und den Karten der Statistischen Berichte über den Betrieb der unter Kgl. Sächsischer Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen entnommen.

So hat sich ergeben:

Tabelle II.

### I. Kreishauptmannschaft Bautzen:

#### 1. Amtshauptm. Bautzen.

Bautzen . . . . .	A 1846
Bischofswerda . . . . .	A 1845
Schirgiswalde . . . . .	A 1877
Niederneukirch . . . . .	A 1877
Oberneukirch . . . . .	A 1877
Seidau . . . . .	B 1846, A 1890
Sohland a. d. Spree . . . . .	A 1875
Steinigtwolmsdorf . . . . .	—
Wehrsdorf . . . . .	—
Wilthen . . . . .	A 1877

#### 2. Amtshauptm. Kamenz.

Kamenz . . . . .	A 1871
Königsbrück . . . . .	a 1884
Pulsnitz . . . . .	A 1871
Brettinig . . . . .	—
Grossröhrsdorf . . . . .	A 1871
Ohorn . . . . .	—

#### 3. Amtshauptm. Löbau.

Löbau . . . . .	A 1846
Alteibau . . . . .	A 1874
Altgersdorf . . . . .	A 1874
Cunewalde . . . . .	A 1890
Ebersbach . . . . .	A 1873
Neugersdorf . . . . .	A 1874
Obercunnersdorf . . . . .	A 1848

Oberoderwitz . . . . .	A 1848
Oppach . . . . .	a 1892
Schönbach . . . . .	a 1892
Spremberg . . . . .	B 1875
Taubenheim . . . . .	A 1875

#### 4. Amtshauptm. Zittau.

Ostritz . . . . .	A 1875
Zittau . . . . .	A 1848
Bertsdorf . . . . .	a 1890
Grossschönau . . . . .	A 1868
Hainewalde . . . . .	A 1868
Hirschfelde . . . . .	A 1875
Niederoderwitz . . . . .	B 1848
Olbersdorf . . . . .	a 1890
Reichenau . . . . .	a 1884
Seifhennersdorf . . . . .	A 1874
Spitzcunnersdorf . . . . .	—
Waltersdorf . . . . .	—

### II. Kreishauptmannschaft Dresden:

Stadtgemeinde Dresden . . . . .	A 1838
---------------------------------	--------

#### 5. Amtshauptm. Dippoldis- walde.

Dippoldiswalde . . . . .	a 1882
Glashütte . . . . .	a 1890

#### 6. Amtshauptm. Dresden- Altstadt.

Rabenau . . . . .	a 1882
-------------------	--------

Tharandt . . . . .	A 1855
Coschütz . . . . .	B 1856
Cotta . . . . .	A 1888
Deuben . . . . .	A 1855
Döhlen . . . . .	B 1855
Gittersee . . . . .	B 1855
Lockwitz . . . . .	—
Löbtau . . . . .	B 1848
Nausslitz . . . . .	B 1855
Niedergorbitz . . . . .	—
Niederhesslich . . . . .	B 1856
Plauen . . . . .	B 1848, A 1855
Potschappel . . . . .	A 1855
[Strehlen] . . . . .	—

#### 7. Amtshauptm. Dresden- Neustadt.

Radeberg . . . . .	A 1845
Blasewitz . . . . .	—
Bühlau . . . . .	—
Gruna . . . . .	—
Klotzsche . . . . .	A 1875
Kötzschenbroda . . . . .	A 1838
Loschwitz . . . . .	—
Mickten . . . . .	B 1888
Niederlössnitz . . . . .	B 1838
Pieschen . . . . .	B 1838
Radebeul . . . . .	A 1838
Serkowitz . . . . .	B 1838
[Striesen] . . . . .	—
Trachau . . . . .	—

**8. Amtshauptm. Freiberg.**

Brand	A 1890
Freiberg	A 1862
Berthelsdorf	A 1876
Colmnitz	—
Erbisdorf	A 1890
Freibergsdorf	B 1862
Grosshartmannsdorf	A 1890
Hilbersdorf	B 1862
Lichtenberg	A 1876
Neuhäusen	A 1895
Niederbobritzsch	A 1862

**9. Amtshauptm. Grossenhain.**

Grossenhain	A 1862
Radeburg	a 1884
Riesa	A 1838
Gröba	B 1838

**10. Amtshauptm. Meissen.**

Lommatzsch	A 1877
Meissen	B 1860, A 1868
Nossen	A 1868
Siebenlehn	—
Wilsdruff	a 1886
Cölln a. d. E.	A 1860
Weinböhlen	A 1875

**11. Amtshauptm. Pirna.**

Dohna	a 1890
Königsstein	A 1850
Neustadt	A 1877
Pirna	A 1848
Schandau	B 1850
Sebnitz	A 1877
Copitz	B 1875
Langburkersdorf	B 1877

**III. Kreishauptmannschaft Leipzig:**

Stadtgemeinde Leipzig	A 1837
-----------------------	--------

**12. Amtshauptm. Borna.**

Borna	A 1867
Frohburg	B 1872
Geithain	A 1872
Groitzsch	A 1874
Lausigk	A 1887
Pegau	A 1873
Rötha	—

**13. Amtshauptm. Döbeln.**

Döbeln	A 1847
Hainichen	A 1869
Hartha	A 1893
Leisnig	A 1867
Rosswein	A 1868
Waldheim	A 1852

**14. Amtshauptm. Grimma.**

Brandis	—
Colditz	A 1875
Grimma	A 1866

Naunhof	A 1866
Wurzen	A 1838

**15. Amtshauptm. Leipzig.**

Markranstädt	A 1856
Taucha	A 1874
Zwenkau	A 1874
[Anger-Crottendorf]	B 1837
[Connwitz]	B 1842, A 1889
[Eutritzsch]	B 1837
[Gohlis]	B 1837, A 1892
Grosszschocher	A 1873
[Kleinzschocher]	B 1873
Leutzsch	A 1856
Liebertwolkwitz	A 1887
[Lindenau]	A 1873
Mockau	B 1859
Möckern	A 1892
[Neureudnitz]	B 1858
[Neuschönefeld]	B 1846
[Neusellerhausen]	B 1837
[Neustadt]	B 1881
Paunsdorf	A 1887
[Plagwitz]	B 1842, A 1873
[Reudnitz]	B 1837
Schönefeld	A 1888
[Sellerhausen]	B 1837
Stötteritz	B 1842, A 1891
[Thonberg]	B 1837
[Volkmarsdorf]	B 1837
Wahren	A 1881

**16. Amtshauptm. Oschatz.**

Dahlen	A 1838
Mügeln	a 1885
Oschatz	A 1838
Strehla	a 1891
Wermsdorf	a 1888

**17. Amtshauptm. Rochlitz.**

Burgstädt	A 1872
Geringswalde	A 1893
Lunzenau	A 1876
Mittweida	A 1852
Penig	A 1872
Rochlitz	A 1872
Burkersdorf	B 1872
Göppersdorf b. Burgstädt	B 1872
Hartmannsdorf	A 1872
Mühlau	—
Taura	—

**IV. Kreishauptmannschaft Zwickau:**

Stadtgemeinde Chemnitz	A 1852
------------------------	--------

**18. Amtshauptm. Annaberg.**

Annaberg	A 1866
Buchholz	A 1866
Ehrenfriedersdorf	a 1886
Elterlein	—
Geyer	a 1888
Jöhstadt	a 1892

Oberwiesenthal	—
Scheibenberg	A 1889
Schleittau	A 1889
Thum	a 1886
Bärenstein	A 1872
Crottendorf	A 1889
Frohna	B 1866
Gelenau	a 1886
Jahnsbach	b 1886
Königswalde	B 1872
Mildenau	—
Neudorf	—
Sehma	A 1872
Wiesa	B 1866

**19. Amtshauptm. Auerbach.**

Auerbach	A 1865
Falkenstein	A 1865
Lengenfeld	A 1875
Treuen	A 1865
Brunndöbra	B 1875
Ellefeld	A 1893
Klingenthal	A 1875
Rodewisch	A 1875
Steindöbra	—
Untersachsenberg	B 1875
Zwota	A 1875

**20. Amtshauptm. Chemnitz.**

Limbach	A 1872
Stollberg	A 1879
Zwönitz	A 1875
[Altohemnitz]	A 1875
Altendorf	—
Auerbach	—
Bernsdorf	B 1875
Borna	B 1872
Burkhardttsdorf	A 1875
Einsiedel	A 1875
Gablenz	B 1852
Gornsdorf	B 1875
Grüna	A 1858
Harthau	A 1895
Hilbersdorf	A 1893
Jahnsdorf	A 1895
Kappel	B 1858, A 1880
Lugau	A 1858
Mittelbach	B 1858, A 1896
Neukirchen	A 1895
Niederrabenstein	—
Niederwürschnitz	B 1858, A 1895
Niederzwönitz	B 1875
Oberfrohna	B 1872
Oelsnitz i. E.	A 1878
Pleisa	—
Reichenbrand	B 1858
Röhrsdorf	—
[Schlosschemnitz]	B 1852
Schönau	B 1858
Thalheim	A 1875
Wittgensdorf	A 1872

**21. Amtshauptm. Flöha.**

Frankenberg	A 1869
Oederan	A 1869

Schellenberg . . . . .	—
Zschopau . . . . .	A 1866
Borstendorf . . . . .	B 1875
Ebersdorf . . . . .	—
Eppendorf . . . . .	a 1893
Flöha . . . . .	A 1866
Grünhainichen . . . . .	A 1875
Krumhermersdorf . . . . .	—
Leubsdorf . . . . .	A 1875

**22. Amtshauptm. Glauchau.**

Callenberg . . . . .	A 1879
Ernstthal . . . . .	A 1858
Glauchau . . . . .	A 1858
Hohenstein . . . . .	A 1858
Lichtenstein . . . . .	A 1879
Meerane . . . . .	A 1858
Waldenburg . . . . .	A 1875
St. Egidien . . . . .	A 1858
Gersdorf . . . . .	—
Hohndorf . . . . .	B 1879
Mülsen St. Jacob . . . . .	a 1885
Mülsen St. Niclas . . . . .	a 1885
Oberlungwitz . . . . .	B 1858
Rödlitz . . . . .	A 1879

**23. Amtshauptm. Marienberg.**

Lengefeld . . . . .	B 1875
Marienberg . . . . .	A 1875
Wolkenstein . . . . .	A 1866
Zöblitz . . . . .	A 1875
Drebach . . . . .	—
Grossolbersdorf . . . . .	—

Olbernhau . . . . .	A 1875
Rübenau . . . . .	—

**24. Amtshauptm. Oelsnitz.**

Adorf . . . . .	A 1865
Markneukirchen . . . . .	A 1875
Oelsnitz i. V. . . . .	A 1865
Schöneck . . . . .	A 1875
Erlbach . . . . .	—
Voigtsberg . . . . .	B 1865

**25. Amtshauptm. Plauen.**

Elsterberg . . . . .	A 1875
Mylau . . . . .	B 1851, A 1895
Netzschkau . . . . .	A 1851
Pausa . . . . .	A 1884
Plauen . . . . .	A 1848
Reichenbach . . . . .	A 1846
Haselbrunn . . . . .	B 1846
Oberreichenbach . . . . .	B 1846, A 1895
Reusa . . . . .	B 1875

**26. Amtshauptm. Schwarzenberg.**

Aue . . . . .	A 1858
Eibenstock . . . . .	A 1875
Johanngeorgenstadt . . . . .	A 1883
Lössnitz . . . . .	A 1875
Neustädtel . . . . .	A 1859
Schneeberg . . . . .	A 1859
Schwarzenberg . . . . .	A 1858
Bernsbach . . . . .	B 1858
Bockau . . . . .	A 1875

Breitenbrunn . . . . .	B 1883
Lauter . . . . .	A 1858
Oberschlema . . . . .	A 1859
Raschau . . . . .	A 1889
Rittersgrün . . . . .	a 1889
Schönhaide . . . . .	A 1875
Zelle . . . . .	B 1858
Zschorlau . . . . .	—

**27. Amtshauptm. Zwickau.**

Crimmitschau . . . . .	A 1844
Hartenstein . . . . .	B 1858
Kirchberg . . . . .	a 1881
Werdau . . . . .	A 1845
Wildenfels . . . . .	—
Zwickau . . . . .	A 1845
Bockwa . . . . .	B 1854
Cainsdorf . . . . .	A 1858
Friedrichsgrün . . . . .	—
Leitelschmin . . . . .	B 1844
Leubnitz . . . . .	B 1845
Lichtentanne . . . . .	B 1875, A 1885
Marienthal . . . . .	B 1845
Niederhasslau . . . . .	B 1858
Niederplanitz . . . . .	B 1854
Oberplanitz . . . . .	B 1854
[Pölbitz] . . . . .	B 1895
Reinsdorf . . . . .	B 1860
Schedewitz . . . . .	B 1854, A 1880
Steinpleis . . . . .	B 1845
Vielau . . . . .	—
[Wahlen] . . . . .	B 1844
Wilkau . . . . .	A 1858

Die Vermehrung der Bevölkerung der betrachteten Stadt- und Dorfgemeinden ergibt sich aus Tabelle I. Nun sind aber die Zeiträume zwischen je 2 aufeinander folgenden Zählungen verschieden gross, da im Anfange die Volkszählungen aller 3 Jahre, dann 2 mal nach je 4 Jahren und seit 1875 aller 5 Jahre stattfanden. Daher musste, um vergleichbare Grössen zu erhalten, auf 1 Jahr zurückgegangen, also die jährliche Zunahme berechnet werden und zwar für je 1000 der Anfangsbevölkerung.

Die auf den nächsten Seiten folgende Zusammenstellung enthält diese Promille der jährlichen Zunahme in derselben Anordnung, die Tabelle I zeigt. Dabei bedeutet das vorgesetzte Zeichen + die Zunahme, das Zeichen — die Abnahme der Bevölkerung.

Tabelle III: Zunahme der Bevölkerung in 1 Jahre für je 1000 der Anfangsbevölkerung.

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1861-64	1858-61	1855-58	1852-55	1846-49	1843-46	1840-43		
<b>I. Kreishauptmannschaft Bautzen.</b>															
<b>1. Amtshauptmannschaft Bautzen.</b>															
Bautzen . . . . .	20,1	25,3	18,2	38,1	29,3	11,4	2,8	37,0	10,5	5,9	3,7	9,7	13,4	8,2	15,0
Bischofsverda . . . . .	11,8	15,3	18,5	37,6	6,2	10,8	41,6	11,6	11,3	16,2	2,8	30,6	17,5	14,1	5,5
Schirgiswalde . . . . .	0,6	17,8	12,0	3,2	24,1	1,2	2,7	17,7	11,1	37,5	6,0	21,8	10,5	?	?
Niederneukirch . . . . .	5,0	1,7	5,5	2,4	13,9	9,1	8,8	8,9	11,4	3,0	5,5	12,2	3,0	5,6	17,4
Oberneukirch, O. S. . . . .	0,6	4,8	7,1	17,6	4,5	6,2	19,1	19,4	7,9	20,3	4,2	11,8	5,6	22,0	18,4
Seidau . . . . .	9,1	7,5	3,9	9,6	21,9	3,9	3,9	21,1	20,1	22,8	0,8	6,9	53,0	21,2	?
Sohland a. d. Spree . . . . .	2,8	4,7	0,7	7,8	11,5	7,1	11,8	16,1	11,5	15,4	0,9	9,5	3,6	10,7	?
Steinigwoldsdorf . . . . .	2,8	8,8	6,5	16,2	16,7	12,7	10,0	20,4	11,4	12,2	0,0	5,9	4,2	0,2	16,1
Wehredorf . . . . .	2,6	1,6	1,6	0,6	15,6	14,5	10,2	22,7	10,2	27,7	2,4	12,5	10,8	7,6	8,4
Wilthen . . . . .	13,9	11,7	1,0	6,7	52,9	8,2	13,7	12,0	12,7	21,9	0,7	0,0	6,6	11,0	25,1
<b>2. Amtshauptmannschaft Kamenz.</b>															
Kamenz . . . . .	0,5	14,9	11,9	0,8	14,8	20,7	44,6	14,6	11,6	9,5	2,1	11,4	11,2	0,3	8,2
Königsbrück . . . . .	57,0	28,4	15,7	3,5	11,6	20,6	43,7	11,0	4,5	11,6	5,8	15,5	33,0	18,2	16,5
Pulsnitz . . . . .	3,4	13,8	11,5	9,3	19,7	6,2	29,7	12,5	10,2	13,3	7,0	3,2	13,7	16,8	9,7
Brettnig . . . . .	5,8	9,5	9,9	7,9	20,0	16,3	22,1	0,2	22,2	37,7	3,9	8,6	3,2	22,0	11,0
Grossröhrsdorf . . . . .	13,0	11,5	9,9	20,4	19,2	27,4	22,2	5,8	10,1	12,3	4,4	15,3	4,2	16,7	19,3
Ohorn . . . . .	4,0	8,6	0,1	12,1	13,5	7,5	17,9	6,2	3,5	28,9	11,9	1,8	13,4	1,2	11,2
<b>3. Amtshauptmannschaft Löbau.</b>															
Löbau . . . . .	32,2	15,7	9,8	13,7	16,0	5,7	46,4	46,0	24,8	16,9	4,8	18,4	2,7	104,7	12,3
Alteibau . . . . .	4,8	1,5	3,0	3,6	6,3	8,9	6,3	8,3	7,8	14,1	6,8	8,3	10,6	8,6	2,5
Algersdorf . . . . .	33,3	31,0	37,2	33,1	83,0	18,3	0,8	15,2	28,2	7,5	9,6	23,5	19,5	13,3	44,3
Cunewalde . . . . .	3,0	2,6	0,3	0,5	3,1	8,6	11,9	7,3	0,3	14,5	41,8	48,5	3,8	16,8	?
Ebersbach . . . . .	14,4	9,0	16,3	4,0	9,0	15,2	5,1	1,8	8,1	10,9	2,0	11,4	9,2	8,3	0,7
Neugersdorf . . . . .	13,8	22,2	19,8	14,7	15,9	20,3	8,3	10,4	26,9	18,0	15,1	11,5	0,7	17,9	10,9
Oberunnersdorf . . . . .	7,0	2,3	17,5	5,3	3,4	12,6	0,3	4,0	6,6	2,4	1,5	6,5	18,8	19,5	3,4
Oberoderwitz . . . . .	6,4	2,3	0,8	0,5	0,1	4,3	4,0	4,1	9,3	2,2	7,3	4,5	12,1	1,8	10,6
Oppach . . . . .	7,3	3,2	9,4	1,8	2,7	21,1	9,3	14,2	8,5	8,5	3,2	4,3	6,7	19,8	?
Schönbach . . . . .	13,7	14,1	28,6	2,6	9,8	2,8	4,0	3,9	9,1	12,5	7,2	2,0	5,1	12,6	2,1
Sprenberg . . . . .	4,7	11,9	24,4	4,2	9,7	4,6	6,4	9,3	0,4	13,9	7,0	4,0	1,2	25,5	5,9
Taubenheim . . . . .	2,5	3,0	0,8	8,6	8,6	11,3	13,4	0,7	16,9	9,8	4,7	13,3	3,3	16,5	0,8
<b>4. Amtshauptmannschaft Zittau.</b>															
Ostritz . . . . .	12,3	52,4	18,3	13,0	1,8	4,1	9,1	15,1	6,6	1,6	7,9	7,0	1,4	9,7	2,5
Zittau . . . . .	21,6	18,8	6,6	20,1	35,6	35,9	31,2	31,3	24,0	28,1	9,7	28,2	0,3	4,1	11,2
Bertsdorf . . . . .	1,3	6,6	1,0	0,9	1,1	6,0	7,0	4,1	10,8	4,3	5,4	1,9	16,6	4,2	2,4
Grossschönau . . . . .	12,2	13,3	6,7	4,6	7,1	39,6	1,7	1,2	1,4	7,1	2,2	2,0	3,7	3,9	3,0

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1861-67	1861-64	1868-61	1855-58	1852-55	1849-52	1848-49	1843-46	1840-43
Hainewalde . . . . .	2,9	0,7	8,2	2,7	—	5,0	6,7	—	4,1	15,0	17,4	16,2	—	14,2	12,3
Hirschfelde . . . . .	—	1,8	2,8	1,6	14,0	0,6	8,1	41,9	10,7	13,1	3,6	2,4	—	12,8	13,5
Niederoderwitz . . . . .	1,7	—	0,8	5,0	0,2	0,4	4,6	5,8	8,2	0,9	11,5	11,7	—	0,4	36,7
Olbersdorf . . . . .	17,8	21,2	0,5	7,8	11,8	15,2	2,4	2,3	30,1	16,8	6,7	25,2	—	5,8	—
Reichenau, kl. A. . . . .	18,7	4,9	20,9	10,4	4,7	30,5	12,6	32,0	16,1	8,2	16,6	9,8	—	10,0	7,6
Seiffennersdorf . . . . .	13,9	4,6	4,5	10,1	2,3	7,1	1,8	5,1	2,7	9,1	3,7	8,7	—	1,1	13,3
Spitzunnersdorf . . . . .	2,7	4,5	6,8	7,3	4,3	2,4	2,0	12,1	15,5	2,1	4,3	4,8	—	9,7	13,1
Waltersdorf . . . . .	1,9	14,2	5,5	1,9	6,1	1,7	4,4	2,4	6,7	0,2	13,6	7,6	—	12,3	19,6

## II. Kreishauptmannschaft Dresden.

Stadtgemeinde Dresden m. d. Albertstadt	43,3	24,7	22,9	23,8	28,5	33,8	23,6	45,7	29,5	26,9	15,2	35,8	17,8	10,4	18,7
---	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

### 5. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.

Dippoldiswalde . . . . .	—	4,2	3,3	9,4	14,6	0,3	7,9	3,9	4,0	—	3,4	3,2	—	14,3	11,8
Glashütte . . . . .	—	11,1	7,2	16,2	6,1	15,6	9,6	22,8	8,8	—	15,2	26,8	—	49,4	10,1

### 6. Amtshauptmannschaft Dresden - Altstadt.

Rabenau . . . . .	11,0	35,7	28,4	26,6	49,7	73,2	0,3	23,2	30,8	15,9	26,4	37,4	—	22,2	16,2
Tharandt . . . . .	6,0	2,3	0,5	3,8	9,8	7,8	2,4	29,6	76,1	1,1	21,1	23,6	—	6,7	23,1
Coschütz . . . . .	57,1	34,9	8,8	4,7	45,9	23,3	0,2	17,9	117,1	3,3	34,2	68,0	—	105,7	96,0
Cotta . . . . .	115,7	50,8	40,4	38,3	567,1	78,3	6,6	155,4	61,9	2,1	49,3	60,1	—	13,0	33,9
Deuben . . . . .	31,7	11,3	12,5	32,6	51,5	24,4	25,8	39,1	39,0	24,2	81,3	133,7	—	114,4	175,5
Döhlen . . . . .	30,3	52,6	12,8	6,3	39,3	20,2	23,7	—	7,1	49,9	51,5	74,2	—	21,9	27,3
Gittersee . . . . .	104,7	30,8	41,4	70,1	60,9	42,6	3,3	105,9	18,4	33,3	112,1	91,0	—	33,9	49,8
Lockwitz . . . . .	18,1	15,4	16,9	3,1	2,3	14,4	2,3	1,2	17,0	15,5	7,0	25,0	—	3,0	18,0
Löbtau . . . . .	96,0	55,9	17,6	96,8	379,3	103,0	429,7	449,5	209,0	30,8	29,6	7,7	—	12,0	8,2
Nauslitz . . . . .	87,1	62,6	37,6	84,3	43,1	82,0	61,0	90,9	104,5	5,1	46,0	5,9	—	6,0	50,5
Niedergorbitz . . . . .	8,9	15,0	9,1	4,2	27,7	34,5	6,3	19,9	31,5	8,9	32,5	38,9	—	7,5	1,9
Niederhesslich . . . . .	46,3	20,4	25,2	34,8	40,9	24,9	0,8	36,9	27,8	14,5	66,7	59,0	—	60,0	69,1
Plauen . . . . .	72,5	87,3	43,9	90,6	185,0	95,1	31,1	32,4	—	6,4	61,3	43,2	—	1,7	6,3
Potschappel . . . . .	49,5	38,9	11,7	3,9	23,7	34,7	12,2	71,1	49,4	121,4	72,4	23,5	—	42,8	16,9
[Strehlen] . . . . .	—	40,2	33,1	38,4	72,5	61,4	48,7	13,3	15,6	63,0	26,3	50,6	—	54,3	32,8

### 7. Amtshauptmannschaft Dresden - Neustadt.

Radeberg . . . . .	35,6	36,6	23,5	24,3	85,8	35,2	46,9	33,1	25,4	23,3	12,3	6,8	—	19,7	35,9
Blasewitz . . . . .	61,1	30,5	36,5	75,9	157,1	150,3	36,0	213,4	87,8	158,1	46,0	104,1	—	13,7	2,5
Bühlau mit Quohren . . . . .	70,4	41,5	10,2	32,3	80,4	15,1	10,4	28,8	28,3	1,0	13,8	58,0	—	50,3	87,2
Gruna . . . . .	83,1	38,7	22,6	71,4	165,0	96,2	3,3	164,8	74,9	17,7	26,0	28,1	—	25,9	24,1
Klotzsche . . . . .	54,9	134,8	34,2	5,1	167,0	66,8	53,2	10,2	37,3	18,9	5,8	9,2	—	8,1	21,5
Kötzschenbroda . . . . .	30,1	33,4	24,7	64,4	43,0	57,8	22,2	33,8	24,6	34,1	9,0	6,2	—	24,4	10,3
Loschwitz . . . . .	24,8	24,9	30,1	2,3	40,0	38,7	4,3	22,1	20,6	20,0	13,5	36,7	—	7,8	19,9
Mickten . . . . .	142,7	38,3	21,1	26,7	243,2	96,7	50,7	19,2	2,5	28,9	15,9	26,5	—	16,3	86,4
Niederlössnitz . . . . .	54,0	34,2	35,2	50,1	105,4	71,0	33,1	35,8	33,1	13,0	4,6	3,1	—	3,1	4,7
Pieschen . . . . .	64,4	112,5	41,9	79,6	428,2	54,0	27,9	195,4	124,2	71,0	34,7	30,7	—	10,8	3,3
Radebeul . . . . .	101,0	101,8	50,0	55,0	197,1	16,5	16,7	22,1	24,4	3,3	4,6	23,4	—	17,2	10,0

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1864-67	1861-64	1858-61	1855-58	1852-55	1849-52	1846-49	1843-46	1840-43											
Serkowitz	+	39,5	+	29,7	+	63,3	+	116,3	+	53,4	+	58,8	+	1,4	+	16,8	+	53,2	+	16,8	+	15,6	+	?		
[Striesen]	+	45,8	+	21,8	+	95,3	+	363,0	+	108,0	+	188,2	+	47,4	+	50,1	+	25,4	+	26,9	+	11,8	+	8,1	+	?
Trachau	+	93,0	+	34,6	+	34,3	+	230,5	+	34,3	+	14,7	+	2,8	+	20,3	+	6,9	+	0,8	+	41,2	+	13,4	+	?

## 8. Amtshauptmannschaft Freiberg.

Brand	+	10,0	+	24,0	+	14,5	+	14,0	+	12,1	+	1,3	+	7,2	+	11,3	+	5,7	+	12,7	+	2,0	+	19,0	+	10,9	+	5,2	+	11,8
Freiberg	+	2,3	+	14,1	+	12,6	+	16,0	+	21,8	+	13,5	+	29,8	+	26,5	+	36,3	+	1,3	+	8,9	+	27,1	+	24,2	+	9,0	+	19,3
Berthelsdorf	+	5,6	+	14,2	+	24,6	+	17,4	+	6,7	+	11,9	+	10,9	+	16,6	+	21,6	+	2,5	+	6,8	+	19,8	+	12,0	+	10,6	+	?
Colmnitz	+	0,6	+	2,9	+	4,3	+	3,8	+	3,5	+	0,6	+	2,2	+	21,1	+	40,2	+	0,2	+	1,6	+	14,1	+	2,9	+	5,1	+	?
Erbsdorf	+	4,7	+	5,9	+	7,4	+	11,3	+	3,4	+	4,3	+	2,0	+	3,0	+	19,9	+	13,3	+	2,0	+	9,4	+	14,1	+	4,4	+	5,2
Freibergsdorf	+	15,0	+	6,7	+	10,5	+	41,4	+	129,9	+	25,6	+	63,8	+	0,7	+	39,7	+	10,9	+	21,5	+	26,1	+	43,6	+	14,6	+	?
Grosshartmannsdorf	+	8,5	+	3,7	+	4,5	+	0,7	+	1,0	+	5,2	+	10,5	+	8,1	+	3,1	+	6,5	+	7,3	+	13,1	+	11,7	+	17,4	+	12,2
Hilbertsdorf mit Muldenhütten	+	21,8	+	37,6	+	33,0	+	4,9	+	33,2	+	2,8	+	55,7	+	26,1	+	94,3	+	35,8	+	11,3	+	19,6	+	25,8	+	29,7	+	?
Lichtenberg	+	0,4	+	11,7	+	7,0	+	5,3	+	17,2	+	2,9	+	5,6	+	12,5	+	14,7	+	10,2	+	6,4	+	15,8	+	23,6	+	2,5	+	1,8
Neuhäusen	+	21,6	+	6,4	+	2,1	+	6,7	+	13,8	+	13,3	+	9,2	+	8,0	+	4,9	+	23,8	+	13,5	+	30,9	+	1,6	+	5,8	+	?
Niederhobritsch	+	11,9	+	9,6	+	9,1	+	3,3	+	3,0	+	15,6	+	3,8	+	9,9	+	41,1	+	0,6	+	9,3	+	4,8	+	18,2	+	9,6	+	2,2

## 9. Amtshauptmannschaft Grossenhain.

Grossenhain	+	1,4	+	6,8	+	9,0	+	6,7	+	5,9	+	12,3	+	30,2	+	5,0	+	19,3	+	28,8	+	14,5	+	26,5	+	16,7	+	11,4	+	2,3
Radeburg	+	10,1	+	12,5	+	8,6	+	1,5	+	8,4	+	4,9	+	18,5	+	12,7	+	5,7	+	9,8	+	25,1	+	3,8	+	15,6	+	17,4	+	2,4
Riesa	+	50,5	+	54,1	+	36,1	+	19,3	+	18,2	+	1,6	+	31,7	+	19,6	+	32,4	+	37,4	+	34,1	+	54,6	+	18,4	+	77,8	+	40,4
Gröba	+	32,4	+	55,5	+	34,3	+	28,3	+	35,4	+	36,7	+	22,7	+	11,0	+	30,1	+	17,3	+	13,1	+	94,2	+	10,1	+	14,3	+	?

## 10. Amtshauptmannschaft Meissen.

Lommatzsch	+	0,2	+	10,7	+	11,6	+	15,4	+	4,4	+	8,1	+	6,9	+	2,0	+	2,0	+	13,0	+	0,5	+	7,9	+	7,7	+	7,0	+	13,5
Meissen	+	10,6	+	31,0	+	18,5	+	17,9	+	33,8	+	4,3	+	28,9	+	16,1	+	12,4	+	8,6	+	3,0	+	11,0	+	17,5	+	15,9	+	3,3
Nossen	+	15,1	+	5,1	+	13,0	+	44,2	+	22,7	+	3,3	+	21,7	+	5,5	+	30,6	+	25,6	+	2,0	+	9,3	+	9,3	+	7,0	+	12,6
Siehelohn	+	8,1	+	6,9	+	15,2	+	12,9	+	12,1	+	6,5	+	6,3	+	3,1	+	35,2	+	3,5	+	11,8	+	6,6	+	7,8	+	32,0	+	21,9
Wilsdruff	+	9,8	+	16,3	+	7,4	+	6,2	+	2,2	+	11,5	+	6,4	+	10,3	+	2,1	+	6,1	+	0,3	+	21,9	+	12,1	+	19,5	+	14,5
Cölln a. d. Elbe	+	68,4	+	60,0	+	49,0	+	63,9	+	98,0	+	32,1	+	22,6	+	60,2	+	23,4	+	36,4	+	27,2	+	25,0	+	14,4	+	12,4	+	?
Weinböhla	+	90,1	+	18,8	+	11,3	+	28,9	+	16,1	+	6,6	+	9,3	+	18,0	+	6,8	+	13,4	+	24,6	+	3,0	+	10,1	+	11,0	+	13,9

## 11. Amtshauptmannschaft Pirna.

Dohna	+	6,8	+	26,9	+	14,3	+	22,7	+	25,1	+	12,7	+	9,5	+	27,0	+	7,8	+	23,2	+	23,2	+	26,3	+	16,2	+	21,6	+	9,5
Königsstein	+	8,7	+	6,4	+	4,1	+	2,0	+	37,5	+	8,4	+	41,1	+	19,5	+	16,8	+	2,9	+	30,2	+	3,2	+	41,9	+	6,3	+	16,4
Neustadt	+	14,1	+	10,1	+	22,0	+	15,1	+	22,6	+	25,3	+	4,7	+	17,8	+	1,6	+	13,0	+	6,2	+	17,4	+	3,7	+	18,7	+	5,9
Pirna mit Schloss	+	26,2	+	32,8	+	3,8	+	20,8	+	47,1	+	14,7	+	9,1	+	33,4	+	17,2	+	24,5	+	0,2	+	22,5	+	1,0	+	16,4	+	0,6
Sonnenstein	+	4,2	+	0,5	+	9,3	+	33,9	+	9,2	+	16,6	+	16,1	+	5,5	+	30,5	+	29,1	+	40,8	+	33,8	+	19,5	+	21,0	+	4,7
Schandau	+	6,1	+	23,9	+	23,8	+	15,1	+	33,2	+	22,0	+	10,3	+	20,9	+	10,9	+	25,0	+	9,2	+	17,2	+	16,9	+	16,4	+	?
Sebnitz	+	49,3	+	63,8	+	27,8	+	70,9	+	91,9	+	24,3	+	19,1	+	4,4	+	6,0	+	21,4	+	13,6	+	12,8	+	19,0	+	19,1	+	?
Copitz	+	20,5	+	11,7	+	17,0	+	0,8	+	40,3	+	15,9	+	10,0	+	6,3	+	10,0	+	3,3	+	6,9	+	3,9	+	2,9	+	7,5	+	15,4
Langburkersdorf	+	20,5	+	11,7	+	17,0	+	0,8	+	40,3	+	15,9	+	10,0	+	6,3	+	10,0	+	3,3	+	6,9	+	3,9	+	2,9	+	7,5	+	15,4

## III. Kreishauptmannschaft Leipzig.

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1864-67	1861-64	1858-61	1855-58	1852-55	1849-52	1846-49	1843-46	1840-43
Stadtgemeinde Leipzig	+ 71,1	+ 146,4	+ 28,5	+ 34,1	+ 47,8	+ 44,3	+ 21,2	+ 29,3	+ 19,3	+ 20,8	+ 15,1	+ 23,9	+ 12,0	+ 24,7	+ 28,0

## 12. Amtshauptmannschaft Borna.

Borna . . . . .	+ 20,4	+ 3,7	+ 13,2	+ 26,8	+ 14,4	+ 9,4	+ 37,5	+ 28,4	+ 2,6	+ 29,4	+ 14,8	+ 58,3	+ 21,1	+ 34,8	+ 24,3
Frohburg . . . . .	+ 22,3	+ 8,2	+ 3,0	+ 6,0	+ 4,9	+ 0,9	+ 3,4	+ 2,1	+ 1,3	+ 19,5	+ 0,7	+ 14,5	+ 7,7	+ 7,8	+ 3,7
Geithain . . . . .	+ 3,5	+ 5,2	+ 12,2	+ 9,3	+ 5,2	+ 15,4	+ 22,6	+ 11,4	+ 21,3	+ 1,9	+ 2,4	+ 0,7	+ 27,8	+ 3,5	+ 17,1
Groitzsch . . . . .	+ 2,2	+ 19,4	+ 21,8	+ 16,6	+ 28,0	+ 31,3	+ 9,8	+ 45,1	+ 18,6	+ 27,5	+ 1,9	+ 11,9	+ 24,7	+ 31,3	+ 20,9
Lausigk . . . . .	+ 14,9	+ 10,4	+ 42,2	+ 3,7	+ 3,3	+ 11,9	+ 21,4	+ 13,2	+ 15,5	+ 18,0	+ 11,5	+ 9,2	+ 35,9	+ 17,1	+ 11,2
Pegau . . . . .	+ 7,8	+ 16,5	+ 6,2	+ 3,0	+ 0,3	+ 10,2	+ 2,4	+ 4,3	+ 13,0	+ 11,8	+ 17,2	+ 15,2	+ 35,5	+ 0,7	+ 8,1
Rötha . . . . .	+ 11,9	+ 7,9	+ 5,5	+ 12,6	+ 1,5	+ 1,2	+ 5,5	+ 2,2	+ 20,3	+ 13,5	+ 14,0	+ 22,6	+ 6,2	+ 148,1	+ 8,3

## 13. Amtshauptmannschaft Döbeln.

Döbeln . . . . .	+ 26,9	+ 32,1	+ 2,8	+ 15,2	+ 22,1	+ 10,7	+ 39,0	+ 17,3	+ 33,4	+ 12,1	+ 3,4	+ 0,6	+ 35,2	+ 22,2	+ 6,6
Hainichen . . . . .	+ 4,7	+ 5,1	+ 10,5	+ 0,7	+ 4,1	+ 20,0	+ 31,2	+ 23,2	+ 16,0	+ 8,2	+ 2,4	+ 18,8	+ 8,5	+ 7,7	+ 26,6
Hartha . . . . .	+ 25,5	+ 23,0	+ 28,9	+ 17,6	+ 26,8	+ 9,7	+ 19,1	+ 11,2	+ 38,3	+ 8,5	+ 3,5	+ 11,1	+ 24,8	+ 43,6	+ 15,8
Leisnig . . . . .	+ 4,7	+ 17,2	+ 0,1	+ 7,6	+ 10,9	+ 7,1	+ 52,0	+ 13,9	+ 14,0	+ 1,9	+ 4,4	+ 16,2	+ 8,0	+ 0,0	+ 15,9
Rosswein . . . . .	+ 12,1	+ 35,9	+ 7,6	+ 7,7	+ 4,4	+ 15,1	+ 36,9	+ 8,3	+ 1,1	+ 17,1	+ 3,8	+ 32,0	+ 10,4	+ 22,5	+ 19,8
Waldheim . . . . .	+ 15,6	+ 18,3	+ 17,5	+ 17,1	+ 16,4	+ 32,7	+ 20,4	+ 26,4	+ 8,6	+ 41,5	+ 26,1	+ 73,1	+ 13,6	+ 58,9	+ 13,8

## 14. Amtshauptmannschaft Grimma.

Brandis . . . . .	+ 11,0	+ 8,0	+ 9,3	+ 3,1	+ 0,4	+ 4,1	+ 1,5	+ 20,5	+ 13,8	+ 19,4	+ 31,7	+ 11,3	+ 22,7	+ 32,4	+ 3,2
Colditz . . . . .	+ 18,8	+ 17,6	+ 0,5	+ 9,1	+ 0,8	+ 6,7	+ 11,4	+ 6,9	+ 15,6	+ 3,8	+ 3,8	+ 4,9	+ 19,9	+ 3,7	+ 7,0
Grimma . . . . .	+ 18,9	+ 16,0	+ 6,2	+ 21,1	+ 28,2	+ 2,3	+ 30,5	+ 3,1	+ 22,6	+ 3,2	+ 0,9	+ 3,3	+ 2,2	+ 25,5	+ 0,2
Naunhof . . . . .	+ 34,8	+ 55,4	+ 6,6	+ 21,2	+ 11,2	+ 4,5	+ 28,6	+ 0,3	+ 5,1	+ 12,1	+ 21,0	+ 1,3	+ 3,2	+ 4,5	+ 17,9
Wurzen . . . . .	+ 14,2	+ 43,8	+ 47,1	+ 38,1	+ 10,0	+ 20,7	+ 7,0	+ 52,0	+ 23,2	+ 21,9	+ 20,1	+ 29,7	+ 8,5	+ 48,4	+ 3,7

## 15. Amtshauptmannschaft Leipzig.

Markranstädt . . . . .	+ 35,5	+ 49,4	+ 58,4	+ 52,3	+ 42,9	+ 57,7	+ 47,4	+ 31,8	+ 14,0	+ 1,3	+ 52,4	+ 7,3	+ 26,3	+ 11,7	+ 4,9
Taucha . . . . .	+ 9,6	+ 28,6	+ 1,7	+ 4,2	+ 20,6	+ 10,0	+ 1,2	+ 13,5	+ 0,9	+ 16,4	+ 5,0	+ 17,8	+ 7,2	+ 12,9	+ 24,1
Zwenkau . . . . .	+ 13,0	+ 14,0	+ 6,1	+ 12,7	+ 2,9	+ 3,9	+ 12,9	+ 3,9	+ 11,7	+ 14,1	+ 2,9	+ 8,4	+ 10,7	+ 9,8	+ 13,4
[Anger-Crottendorf] . . . . .			+ 100,1	+ 116,4	+ 99,4	+ 30,5	+ 74,4	+ 80,1	+ 36,2	+ 84,6	+ 9,3	+ 37,7	+ 6,4	+ 9,3	+ ?
[Connewitz] . . . . .		+ 73,2	+ 34,6	+ 33,9	+ 72,1	+ 25,8	+ 39,4	+ 64,8	+ 107,2	+ 14,0	+ 28,8	+ 17,3	+ 5,4	+ 63,0	+ 77,0
[Eutritzsch] . . . . .			+ 59,0	+ 119,6	+ 94,2	+ 56,0	+ 43,9	+ 62,1	+ 46,8	+ 53,1	+ 51,6	+ 27,8	+ 21,3	+ 60,0	+ ?
[Gohlis] . . . . .			+ 65,1	+ 79,6	+ 99,6	+ 83,9	+ 72,3	+ 158,9	+ 85,8	+ 55,2	+ 37,4	+ 42,8	+ 19,2	+ 51,2	+ ?
Grosszschocher . . . . .	+ 38,6	+ 18,6	+ 42,6	+ 19,5	+ 43,1	+ 19,8	+ 30,2	+ 3,5	+ 36,9	+ 21,4	+ 11,4	+ 19,2	+ 8,3	+ 27,8	+ ?
[Kleinzschocher] . . . . .		+ 194,8	+ 57,2	+ 57,9	+ 47,2	+ 20,8	+ 50,7	+ 48,5	+ 61,2	+ 20,7	+ 26,7	+ 13,6	+ 25,7	+ 24,4	+ ?
Leutzsch . . . . .	+ 52,8	+ 37,4	+ 64,8	+ 44,4	+ 69,3	+ 47,5	+ 30,2	+ 24,3	+ 39,2	+ 14,7	+ 50,0	+ 3,7	+ 18,0	+ 48,6	+ ?
Liebertwolkwitz . . . . .	+ 14,1	+ 38,4	+ 31,9	+ 8,3	+ 29,6	+ 11,3	+ 2,7	+ 30,9	+ 11,0	+ 23,1	+ 28,0	+ 1,5	+ 4,3	+ 20,6	+ 4,9
[Lindenau] . . . . .		+ 133,6	+ 47,7	+ 47,7	+ 78,1	+ 44,0	+ 82,0	+ 77,3	+ 63,7	+ 50,2	+ 31,7	+ 63,2	+ 27,0	+ 94,9	+ 27,9
Mockau . . . . .	+ 37,7	+ 84,3	+ 31,0	+ 41,2	+ 121,5	+ 14,0	+ 26,7	+ 16,4	+ 5,4	+ 48,6	+ 25,1	+ 72,5	+ 14,0	+ 26,3	+ ?
Möckern . . . . .	+ 35,3	+ 18,3	+ 86,0	+ 63,7	+ 42,7	+ 26,9	+ 24,7	+ 57,7	+ 36,4	+ 5,6	+ 62,1	+ 34,8	+ 12,6	+ 47,4	+ ?
[Neureudnitz] . . . . .			+ 25,9	+ 6,0	+ 21,1	+ 18,5	+ 27,9	+ 110,8	+ 130,9						
[Neuschönfeld] . . . . .			+ 17,9	+ 12,7	+ 11,9	+ 6,9	+ 4,1	+ 54,4	+ 81,8	+ 99,4	+ 67,4	+ 50,9	+ 239,9		

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1864-67	1861-64	1858-61	1855-58	1852-55	1849-52	1846-49	1843-46	1840-43
[Neuselhorhausen]			0,1	43,5	4,8	12,3	10,2	6,6	11,3	0,8	30,1	23,6	3,2	38,9	?
[Neustadt]			58,7				4,1	1,3	25,1	32,4	25,1	7,5	1,7	27,5	?
[Paunsdorf]			44,6	58,5	43,9	4,3	88,9	314,4	269,1	60,3	48,3	20,3	20,3	64,2	?
[Plagwitz]			63,3	157,6	134,8	61,2	13,5	62,4	60,8	21,0	58,9	52,1	43,8	160,6	+218,4
[Reudnitz]			60,5	48,2	58,7	46,4	9,0	59,4	55,0	65,3	33,2	33,7	5,5	34,8	?
[Schönefeld]			0,3	99,6	341,0	50,4	19,7	82,9	109,8	102,4	42,0	46,4	9,5	75,7	?
[Sollerhausen]			189,2	95,5	24,6	30,9	15,2	27,0	38,9	39,4	27,5	19,1	3,7	13,7	1,3
[Stötteritz]			12,8	0,8	29,6	26,3	3,3	10,2	33,4	58,5	50,5	58,2	42,8	105,3	?
[Thonberg]			20,4	22,0	8,3	3,3	10,2	33,4	33,0	58,5	50,5	58,2	42,8	105,3	?
[Volkmarisdorf]			29,7	63,7	147,8	86,5	160,0	64,7	4,4	13,5	30,1	42,1	9,1	1,5	+10,0
[Wahren]			28,2	12,7	30,4	32,1	11,1	12,5	10,1	6,0	1,5	2,5	19,2	11,8	?

## 16. Amtshauptmannschaft Oschatz.

Dahlen	4,0	0,0	6,9	12,0	15,0	0,6	6,4	3,5	9,6	8,3	15,1	20,3	19,5	19,3	+16,3
Mügelin	10,7	4,6	7,1	4,3	2,6	4,7	1,4	10,6	9,5	4,6	0,3	3,7	5,0	8,4	+2,2
Oschatz	13,2	15,6	21,8	16,9	16,6	25,6	25,9	15,1	0,4	0,1	2,4	15,9	20,3	5,2	+1,9
Strehla	11,8	19,7	1,7	10,5	7,5	5,8	4,6	4,9	15,7	3,7	2,0	20,3	0,5	4,1	+4,7
Wernsdorf mit Hupertsburg	2,0	5,5	17,0	16,1	11,6	11,6	8,0	40,8	13,9	39,4	18,6	61,0	9,2	71,7	-3,7

## 17. Amtshauptmannschaft Rochlitz.

Burgstädt	5,9	23,8	25,9	21,2	8,6	13,5	4,5	13,5	9,5	32,6	24,9	16,4	20,5	25,8	+18,2
Gerringswalde	42,4	11,4	5,2	7,7	6,2	1,7	6,2	11,0	22,3	12,7	2,9	20,6	4,2	19,6	+1,7
Lauzenau	0,2	3,4	10,9	10,1	10,9	31,0	1,6	34,0	10,3	30,9	3,9	2,1	9,4	39,6	+100,1
Mittweida	38,2	38,8	5,3	2,7	7,0	7,5	33,5	13,2	13,4	20,9	0,8	8,6	0,2	41,6	+5,0
Penig	0,6	17,0	8,4	5,0	22,4	16,2	4,2	8,9	2,1	5,9	26,3	27,9	0,7	14,5	+6,7
Rochlitz	21,4	8,2	6,4	0,0	18,3	8,4	13,8	8,8	19,1	0,0	4,4	8,2	10,1	24,9	+6,5
Burkersdorf	0,6	40,3	34,2	57,2	17,9	39,0	17,6	28,6	26,1	20,0	11,5	36,6	0,0	9,5	?
Göppersdorf bei Burgstädt	2,1	8,0	32,4	31,4	30,1	24,6	33,5	20,5	9,0	32,6	60,6	23,7	8,4	28,2	?
Hartmannsdorf	13,7	11,0	33,6	46,7	21,7	27,4	21,4	53,0	17,4	16,1	16,9	29,7	15,5	24,0	?
Mühlau	16,7	5,6	10,0	38,0	8,8	18,5	29,4	7,6	20,6	25,2	2,4	10,1	2,5	1,4	+7,9
Taura	5,2	6,9	43,3	25,0	21,0	24,0	9,6	10,3	1,3	10,5	9,7	23,6	1,5	23,0	+9,3
Stadtgemeinde Chemnitz	31,8	50,8	33,0	43,3	36,6	41,2	22,8	68,9	39,9	41,8	21,8	36,0	20,9	37,5	+36,8

## IV. Kreishauptmannschaft Zwickau.

Annaberg	0,9	16,4	13,4	21,0	0,7	9,3	23,3	28,4	10,9	21,2	16,2	5,1	31,5	34,7	+25,2
Buchholz	4,7	26,7	10,7	31,3	19,4	20,2	21,4	24,6	10,6	20,0	16,5	20,2	49,0	33,3	+39,5
Ehrenfriedersdorf	22,8	10,5	26,1	26,7	17,9	12,9	7,5	10,7	6,9	3,5	4,2	39,8	13,4	0,8	+24,7
Elterlein	4,5	6,0	4,1	9,4	1,6	5,9	6,0	19,8	0,8	23,4	2,3	12,7	3,3	19,9	+18,0
Geyer	17,4	18,4	0,6	20,4	15,3	6,9	29,0	7,2	2,9	7,1	18,8	15,9	2,9	16,2	+11,9

## 18. Amtshauptmannschaft Annaberg.

Annaberg	0,9	16,4	13,4	21,0	0,7	9,3	23,3	28,4	10,9	21,2	16,2	5,1	31,5	34,7	+25,2
Buchholz	4,7	26,7	10,7	31,3	19,4	20,2	21,4	24,6	10,6	20,0	16,5	20,2	49,0	33,3	+39,5
Ehrenfriedersdorf	22,8	10,5	26,1	26,7	17,9	12,9	7,5	10,7	6,9	3,5	4,2	39,8	13,4	0,8	+24,7
Elterlein	4,5	6,0	4,1	9,4	1,6	5,9	6,0	19,8	0,8	23,4	2,3	12,7	3,3	19,9	+18,0
Geyer	17,4	18,4	0,6	20,4	15,3	6,9	29,0	7,2	2,9	7,1	18,8	15,9	2,9	16,2	+11,9

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1864-67	1861-64	1858-61	1855-58	1852-55	1849-52	1846-49	1843-46	1840-43
Jöhstadt	6,8	4,0	1,3	7,6	9,1	12,0	16,4	1,1	2,3	15,8	12,9	12,4	18,3	1,2	2,4
Oberwiesenthal	8,6	5,6	9,5	0,1	0,9	5,2	15,2	5,8	0,8	6,5	7,8	12,1	1,9	4,3	1,8
Scheibenberg	11,8	6,6	5,2	12,2	2,1	5,7	25,5	24,1	5,6	9,6	23,7	4,3	21,0	14,7	19,4
Schleittau	7,4	29,8	7,8	16,2	17,4	1,5	16,0	26,7	3,3	8,1	16,8	4,3	10,2	22,3	25,6
Thum	10,3	6,9	29,8	49,4	19,9	6,9	16,2	3,3	20,0	12,0	7,9	4,0	13,2	28,2	14,3
Bärenstein	0,4	26,0	4,6	11,7	26,0	9,8	6,3	29,8	9,2	18,7	12,9	3,4	14,9	35,8	1,7
Crottendorf	8,8	22,5	16,1	9,3	12,2	2,3	10,1	20,0	2,0	3,0	0,3	25,7	8,0	13,4	10,0
Frohnau	3,7	16,5	36,1	26,0	33,2	2,0	41,8	25,3	26,2	30,5	26,7	9,0	72,7	143,5	?
Gelenau	2,7	4,5	0,4	11,3	12,7	6,8	0,5	11,5	2,4	5,5	0,7	28,0	3,3	11,9	2,2
Jahnsbach	11,7	8,7	30,3	48,0	42,0	17,4	13,0	19,2	23,8	21,6	1,6	34,4	3,8	23,1	?
Königswalde	2,3	6,2	4,4	7,9	9,2	9,7	12,3	23,5	7,7	4,1	5,4	30,4	3,0	7,1	15,9
Mildenaу	0,6	5,0	5,1	10,4	1,1	4,0	0,8	34,5	3,2	9,7	17,7	19,8	10,0	5,0	2,9
Neudorf	10,7	26,1	2,7	7,9	12,1	9,0	12,6	14,8	14,6	15,5	11,1	11,1	16,1	13,3	?
Sehma	10,7	26,1	22,4	22,3	33,6	10,1	44,0	9,6	9,0	16,7	2,4	26,4	2,0	18,7	?
Wiesa mit Wiesenbad	7,3	20,2	24,7	6,4	28,7	0,6	10,2	29,4	24,0	7,1	4,7	16,8	2,7	3,6	8,2

## 19. Amtshauptmannschaft Auerbach.

Auerbach	17,5	18,9	18,4	37,2	35,2	8,3	2,2	16,5	13,2	3,7	12,8	11,0	15,7	12,9	8,2
Falkenstein	26,5	29,0	30,0	8,7	4,7	8,8	0,6	48,0	8,8	15,0	4,4	55,6	6,6	3,9	5,9
Lengenfeld	2,8	3,1	6,8	9,2	2,0	11,5	2,6	9,9	6,7	2,4	0,9	33,3	4,7	1,6	23,6
Treuen	9,0	20,9	11,2	5,8	12,2	3,8	7,3	2,8	8,8	20,1	17,3	6,6	0,9	8,9	56,7
Brundöbra	12,9	43,5	26,7	20,4	6,2	32,4	5,9	15,5	18,8	10,0	12,9	15,7	26,3	16,1	16,1
Elfeld	17,1	9,1	17,6	11,2	26,5	11,7	13,1	29,3	20,0	29,4	11,6	12,4	29,5	2,8	22,6
Klingenthal	7,8	26,7	42,8	45,2	22,7	28,2	0,7	22,1	11,7	15,0	24,0	24,1	15,4	4,4	6,2
Rodewisch	53,5	20,2	13,3	16,9	10,9	4,6	4,0	5,2	7,4	2,4	11,8	13,1	2,7	8,5	?
Steindöbra	17,6	42,8	69,4	29,3	58,7	27,8	36,1	58,8	16,5	50,6	13,9	26,9	24,7	9,9	?
Untersachsenberg	15,7	14,4	9,7	27,0	13,5	6,9	27,2	9,9	3,4	15,5	0,0	5,7	30,8	31,8	11,1
Zwota	9,7	10,7	26,2	41,0	23,0	33,6	16,4	2,1	11,1	19,9	27,5	33,2	13,7	22,8	?

## 20. Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Limbach	6,8	25,5	53,9	40,3	19,6	19,3	37,7	42,4	31,7	15,6	76,6	35,8	15,0	26,2	8,2
Stollberg	2,6	11,5	2,2	9,7	2,6	20,4	33,3	0,2	14,5	46,1	12,3	29,5	5,2	25,6	16,0
Zwönitz	2,5	13,5	0,4	1,1	5,9	6,3	9,7	16,4	7,4	25,8	9,9	14,3	13,8	22,7	22,8
[Alchemnitz]	0,5	90,8	96,4	45,5	59,7	38,1	15,0	45,0	20,3	13,9	16,5	35,0	41,3	12,9	?
Altdorf	75,6	72,5	11,2	61,5	20,0	50,8	50,8	13,3	40,9	54,9	36,7	28,5	6,4	37,8	?
Auerbach	9,1	13,6	36,5	19,5	23,7	7,9	32,0	12,4	16,6	13,0	7,9	30,0	15,4	27,3	18,6
Bernsdorf	10,8	54,6	23,2	20,6	70,8	39,8	76,2	37,3	18,3	3,8	43,8	63,0	8,3	7,7	?
Borna	7,7	32,0	57,2	24,5	56,1	42,5	37,9	10,4	19,4	35,5	14,1	27,4	23,1	10,5	?
Burkhardtendorf	6,3	15,2	20,0	26,2	29,8	10,7	15,9	14,5	13,1	6,6	5,7	37,7	1,9	27,1	5,2
Einsiedel	7,1	44,5	54,7	36,0	33,9	7,2	0,6	8,2	12,3	17,8	17,9	29,7	5,3	4,4	7,4
Gablenz bei Chemnitz	3,7	16,2	52,0	12,8	151,9	87,8	128,7	61,5	34,3	48,9	38,7	43,8	3,1	36,2	15,7
Gornsdorf	7,7	27,3	14,2	28,8	37,1	14,2	24,8	2,8	14,1	13,5	9,5	8,5	28,8	26,3	?
Grüna	6,4	13,1	18,8	37,3	2,6	3,7	3,6	7,7	11,6	16,7	5,1	27,1	26,9	19,5	3,2
Harthau	44,3	59,5	34,9	5,5	13,5	3,9	6,3	6,2	15,4	1,5	11,8	43,4	4,8	18,0	20,9
Hilbersdorf	23,5	76,5	45,8	31,7	154,7	146,0	5,2	63,7	24,7	19,5	59,4	48,8	1,3	13,4	?
Jahnsdorf	16,8	22,5	27,3	10,2	1,0	12,4	22,0	8,0	10,6	9,7	8,1	8,7	0,8	28,4	8,6

\* 4

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1864-67	1861-64	1855-61	1855-58	1852-55	1849-52	1846-49	1843-46	1840-43
Kappel . . . . .	24,6	105,6	65,1	0,9	30,6	116,5	148,5	56,9	32,0	8,8	37,1	42,9	9,9	122,9	?
Lugau . . . . .	23,5	45,0	36,6	47,3	113,4	33,2	31,8	30,5	189,2	120,5	77,8	79,0	11,5	23,2	?
Mittelbach . . . . .	11,0	2,9	6,7	23,1	6,7	4,8	12,6	13,1	4,7	22,2	2,7	34,0	28,3	30,4	3,8
Neukirchen . . . . .	4,0	10,5	25,9	29,7	6,0	4,1	16,2	7,4	21,5	24,8	6,8	39,0	12,2	28,6	14,8
Niederrabenstein . . . . .	0,7	5,7	17,4	14,5	8,9	14,9	4,0	9,0	10,5	12,5	0,6	21,5	4,7	33,6	2,9
Niederwürschnitz . . . . .	25,7	31,1	0,1	24,2	34,6	34,4	18,3	6,5	126,9	78,6	79,0	35,2	42,8	41,8	?
Niederzöwitz . . . . .	4,1	3,6	3,4	1,2	11,1	3,4	12,4	7,2	9,4	5,0	3,5	22,7	4,2	16,5	22,1
Oberfrohna . . . . .	3,2	23,8	60,6	40,3	15,7	44,2	57,8	41,9	36,8	10,8	16,6	36,9	16,6	20,1	?
Oelsnitz . . . . .	23,7	51,5	43,8	93,5	62,8	4,2	23,6	25,6	19,4	23,5	29,8	25,4	13,6	24,4	6,4
Reichenbrand . . . . .	5,5	12,6	28,3	25,2	5,3	14,0	24,2	2,4	7,8	22,1	30,3	5,1	10,0	11,6	9,3
Röhrsdorf . . . . .	0,8	10,3	22,1	24,1	4,6	17,1	2,7	7,9	3,3	31,3	8,1	33,0	30,7	24,0	6,7
[Schlosschemnitz] . . . . .	4,3	0,9	17,6	14,8	16,8	32,2	29,8	2,2	14,4	17,0	1,0	0,3	5,3	9,6	6,2
Schönan . . . . .	9,6	23,4	53,2	31,8	11,6	82,8	53,3	84,5	111,3	104,1	19,2	88,3	193,3	456,8	?
Thalheim . . . . .	18,5	38,7	28,2	26,5	10,4	39,8	6,5	11,1	16,7	11,3	13,9	34,1	8,0	12,0	26,4
Wittgensdorf . . . . .	11,6	20,3	17,3	26,1	6,5	29,0	33,0	1,6	8,3	9,8	15,9	23,3	23,2	23,2	8,2

21. Amtshauptmannschaft Flöha.

Frankenberg . . . . .	9,6	8,6	0,3	8,6	19,4	8,4	36,2	22,3	12,5	26,1	2,9	8,4	8,1	29,2	14,4
Oederan . . . . .	5,4	0,6	4,8	0,3	1,3	5,5	38,5	12,4	19,3	12,1	9,9	17,6	5,0	8,3	6,1
Schellenberg mit Augustsburg . . . . .	18,0	11,8	2,1	6,1	1,4	11,3	1,4	12,7	1,6	17,2	6,8	8,9	19,0	22,3	8,0
Zschopau . . . . .	12,9	10,9	3,1	1,3	5,3	1,8	1,6	0,0	11,1	26,4	7,4	12,8	10,9	29,7	3,0
Borstdorf . . . . .	19,0	14,0	6,7	41,5	24,1	15,1	8,1	23,3	12,5	29,2	8,6	21,6	17,5	12,0	?
Ebersdorf . . . . .	0,4	22,5	33,1	20,3	41,9	43,0	17,9	19,9	5,7	13,7	6,8	13,8	10,8	17,5	?
Eppendorf . . . . .	19,8	51,1	23,8	15,3	5,4	6,2	0,7	10,6	3,4	8,8	7,5	12,4	6,9	2,1	12,9
Flöha . . . . .	38,0	38,5	22,9	45,5	22,2	1,0	45,9	2,8	27,6	3,7	22,9	15,2	7,4	35,7	?
Grünhainichen . . . . .	3,1	5,1	1,0	20,2	11,0	5,3	3,7	14,6	49,8	33,1	10,7	23,4	26,2	18,0	19,0
Krumhermersdorf . . . . .	9,0	0,1	11,3	6,4	9,0	8,9	22,1	1,9	25,5	7,2	11,2	17,1	20,1	13,4	20,7
Leubsdorf . . . . .	5,2	17,3	9,1	4,9	12,4	3,0	1,3	0,0	1,8	15,4	8,3	19,2	18,5	25,0	10,5

22. Amtshauptmannschaft Glauchau.

Callenberg . . . . .	11,2	8,0	1,0	4,5	1,8	5,1	0,4	4,3	8,1	22,9	3,0	19,0	3,0	10,2	27,4
Ernstthal . . . . .	13,7	9,6	2,2	11,8	14,9	7,9	4,6	3,6	7,6	20,2	7,8	22,1	4,9	6,5	32,3
Glauchau . . . . .	12,9	15,6	3,3	3,5	3,3	27,3	9,9	54,5	51,8	30,7	40,5	44,2	38,2	44,9	33,0
Hohenstein . . . . .	0,1	21,1	12,2	24,7	2,6	2,8	4,8	3,2	11,2	49,7	18,6	17,6	0,2	3,8	21,9
Lichtenstein . . . . .	21,7	16,4	7,6	13,8	7,2	9,7	2,6	15,1	15,3	11,1	2,0	34,2	12,4	30,7	8,3
Meerane . . . . .	5,6	3,9	2,5	9,6	27,2	33,8	25,2	51,1	74,1	56,6	33,5	59,7	62,6	43,5	9,5
Waldenburg . . . . .	8,0	2,5	1,3	1,5	5,8	13,2	16,4	0,4	13,5	18,9	1,6	24,4	14,1	29,7	7,0
St. Egidien . . . . .	5,9	16,4	8,9	9,8	14,0	13,3	6,6	3,4	11,2	42,2	2,3	19,6	9,1	2,5	4,9
Gersdorf . . . . .	18,3	29,9	51,3	38,0	39,3	25,1	10,9	6,9	21,8	28,1	2,4	34,6	4,6	16,3	4,7
Hohndorf . . . . .	39,5	129,0	158,2	44,0	60,9	11,4	8,0	28,7	21,3	9,0	22,7	16,7	19,5	27,3	?
Mülsen St. Jacob . . . . .	4,8	3,1	14,7	14,7	9,8	7,2	5,1	16,0	9,4	20,9	12,7	24,3	21,9	12,2	25,2
Mülsen St. Nicolaus . . . . .	2,7	3,6	2,3	7,6	0,7	13,0	8,4	16,7	10,9	17,7	16,4	19,2	22,9	7,3	19,6
Oberlungwitz . . . . .	12,9	80,9	21,6	19,2	12,4	5,6	5,2	1,6	22,1	14,1	1,2	24,0	18,0	11,4	6,7
Rödlitz . . . . .	14,1	49,5	19,8	39,0	32,1	0,2	22,4	6,9	28,0	1,3	14,9	19,4	7,7	10,2	?

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1864-67	1861-64	1858-61	1855-58	1852-55	1849-52	1846-49	1843-46	1840-43
--	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

## 23. Amtshauptmannschaft Marienberg.

Lengefeld . . . . .	12,9	2,8	—	4,6	12,6	7,2	7,1	7,7	12,9	9,6	—	2,6	23,6	16,1	30,4	10,6
Marienberg . . . . .	8,7	5,2	—	0,7	6,9	15,1	4,5	6,4	20,7	1,6	—	22,4	2,8	7,9	20,9	8,7
Wolkenstein . . . . .	15,2	1,9	—	3,9	4,8	24,4	5,7	19,9	48,2	8,3	—	2,1	5,3	0,7	19,8	15,8
Zöblitz . . . . .	4,3	4,1	—	5,3	21,1	19,9	6,0	8,8	12,1	10,4	—	25,5	11,4	—	8,9	10,7
Drebach . . . . .	9,9	2,5	—	12,1	15,5	6,5	7,5	5,8	6,5	8,2	—	6,4	10,1	19,8	15,3	3,0
Grossolbersdorf . . . . .	11,2	13,4	—	10,2	17,7	0,1	4,9	13,9	9,8	16,4	—	12,5	18,5	15,9	1,0	5,5
Olbernhau . . . . .	25,7	29,0	—	27,9	37,3	32,2	22,5	20,3	9,7	15,8	—	5,6	26,4	16,8	7,6	2,4
Rübenau . . . . .	7,1	12,6	—	5,4	1,0	14,2	3,8	4,3	21,1	1,6	—	1,4	19,1	5,8	7,2	?

## 24. Amtshauptmannschaft Oelsnitz.

Adorf . . . . .	31,7	18,9	—	18,2	7,6	13,4	2,5	—	8,6	27,3	14,1	2,1	15,8	12,2	16,7	9,8
Markneukirchen . . . . .	18,6	24,7	—	19,7	33,3	27,9	9,7	18,0	17,1	4,1	—	12,7	23,4	16,9	28,4	10,6
Oelsnitz . . . . .	45,2	75,9	—	30,9	8,2	16,7	17,4	27,7	52,8	2,2	—	8,6	4,7	11,3	6,7	11,8
Schöneck . . . . .	22,8	6,3	—	1,3	7,8	5,5	15,3	17,4	3,6	49,3	—	11,9	23,8	10,4	32,3	0,0
Erlbach . . . . .	16,2	32,4	—	35,1	29,7	9,7	15,8	13,7	7,5	20,3	—	21,3	20,6	1,5	14,1	?
Voigtsberg . . . . .	18,8	47,6	—	39,8	7,4	35,8	27,4	12,1	4,2	28,0	—	53,5	13,9	2,7	25,8	?

## 25. Amtshauptmannschaft Plauen.

Elsterberg . . . . .	11,9	24,2	—	23,6	2,1	8,8	3,6	—	13,2	0,8	—	21,0	19,3	16,5	24,6	61,5
Mylau . . . . .	32,4	41,5	—	23,5	9,9	2,1	18,4	0,6	18,7	18,3	—	43,0	3,7	32,7	38,2	25,4
Netzschkau . . . . .	28,8	71,5	—	56,9	24,3	6,9	11,5	5,2	19,7	18,6	—	43,9	24,0	15,6	21,1	58,9
Pausa . . . . .	5,9	12,0	—	1,1	10,0	18,2	11,6	13,0	17,5	26,9	—	20,0	9,1	16,3	16,6	28,0
Plauen . . . . .	34,8	19,4	—	44,3	44,0	57,8	34,7	34,4	50,0	30,3	—	24,3	20,7	31,9	24,7	13,3
Reichenbach . . . . .	27,2	34,7	—	21,9	23,8	32,4	26,2	22,7	25,1	11,0	—	27,2	11,8	30,6	35,0	38,0
Haselbrunn . . . . .	48,7	82,4	—	85,5	92,5	276,3	82,7	12,5	13,0	34,3	—	10,3	65,3	86,7	31,6	53,7
Oberreichenbach . . . . .	21,1	6,3	—	48,5	54,9	65,3	27,3	41,8	44,8	26,3	—	18,6	43,7	35,1	16,3	29,1
Reusa . . . . .	43,9	36,5	—	76,5	85,4	75,6	8,3	—	11,4	9,2	—	14,7	2,5	47,2	11,2	24,9

## 26. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Aue . . . . .	81,2	75,1	—	47,8	63,2	49,2	24,1	22,7	0,7	29,3	—	48,6	6,2	16,4	17,5	7,7
Eibenstock . . . . .	1,3	7,3	—	6,2	4,7	7,5	6,3	10,2	1,8	5,8	—	0,3	9,2	31,0	23,1	10,2
Johannsgorgenstadt . . . . .	7,5	12,8	—	18,3	9,6	7,7	175,0	—	6,9	6,9	—	2,0	20,0	13,7	12,9	16,3
Lössnitz . . . . .	0,6	4,2	—	1,3	2,8	18,4	6,6	3,2	3,6	7,0	—	14,8	1,8	3,2	10,1	4,5
Neustädtel . . . . .	18,7	17,6	—	4,4	12,8	1,2	1,4	1,7	2,9	59,4	—	8,3	8,7	11,3	4,1	19,2
Schneeberg . . . . .	1,8	6,6	—	8,0	10,7	3,0	2,5	3,7	17,8	4,3	—	10,2	10,4	7,5	3,9	20,5
Schwarzenberg . . . . .	9,9	1,7	—	3,9	9,9	5,2	2,1	11,4	21,4	26,0	—	52,9	5,0	7,4	17,9	15,9
Bernsbach . . . . .	12,3	25,5	—	10,0	8,4	19,3	10,8	12,3	11,2	2,1	—	0,4	9,4	2,3	7,7	34,4
Bookau . . . . .	17,0	22,8	—	7,2	22,3	23,5	5,3	32,4	9,2	0,8	—	1,1	21,2	10,6	5,0	15,3
Breitenbrunn . . . . .	6,2	3,6	—	13,1	0,1	9,8	14,1	44,3	2,3	6,2	—	10,1	23,7	7,2	10,6	0,3
Lauter . . . . .	27,2	21,8	—	24,9	1,5	6,3	7,7	0,1	0,6	13,1	—	9,4	7,8	13,6	2,3	2,7
Oberschlema . . . . .	23,7	37,5	—	33,4	18,6	11,0	7,5	3,7	12,6	21,8	—	15,6	12,2	17,8	7,1	2,9
Raschau . . . . .	3,4	6,4	—	18,8	14,4	5,7	3,2	8,9	1,4	23,6	—	5,2	21,9	8,1	18,1	9,1
Rittersgrün . . . . .	0,6	7,6	—	1,0	8,7	13,5	2,9	19,3	7,1	13,3	—	29,3	12,4	6,7	9,1	3,8

	1890-95	1885-90	1880-85	1875-80	1871-75	1867-71	1864-67	1861-64	1858-61	1855-58	1852-55	1849-52	1846-49	1843-46	1840-43
Schönhaide . . . . .	17,5	11,7	14,8	15,9	26,4	29,4	38,7	50,0	37,4	47,5	4,9	56,3	31,4	43,4	60,0
Zelle mit Klösterlein . . . . .	14,8	49,9	27,4	49,2	46,8	21,2	18,3	15,8	45,8	57,7	41,3	22,5	10,0	29,2	?
Zschorlau . . . . .	13,2	20,7	19,8	1,1	19,0	15,4	0,9	14,6	11,4	11,3	7,9	8,2	5,4	26,8	19,3
<b>27. Amtshauptmannschaft Zwickau.</b>															
Crümmitschau . . . . .	35,9	2,2	8,8	14,5	38,8	29,4	38,7	28,6	130,0	67,1	43,2	95,1	25,3	55,8	?
Hartenstein . . . . .	11,1	7,2	0,7	0,8	0,3	10,0	1,9	8,7	10,6	28,1	7,9	21,3	8,6	17,1	3,5
Kirchberg . . . . .	4,7	22,5	12,1	27,5	3,4	7,6	10,4	20,9	20,5	11,0	4,1	22,8	4,6	8,7	15,5
Werdau . . . . .	13,6	21,7	14,8	33,6	10,5	21,6	7,0	44,8	34,1	50,5	2,2	19,5	24,9	14,1	33,6
Wildenfels . . . . .	8,3	4,9	4,4	16,9	6,4	0,9	4,2	3,8	11,7	17,3	7,4	13,1	14,8	32,7	12,1
Zwickau . . . . .	28,0	25,3	24,2	22,3	38,2	28,7	30,9	31,6	48,7	37,9	42,7	39,9	56,8	20,0	42,4
Bockwa . . . . .	50,8	9,2	2,8	18,2	64,4	70,5	13,3	28,6	130,0	67,1	43,2	95,1	25,3	55,8	?
Cainsdorf . . . . .	12,3	47,7	8,0	6,2	8,0	37,5	39,0	28,9	54,6	49,2	83,3	184,3	43,9	230,0	?
Friedrichsgrün . . . . .	17,2	14,7	16,4	1,8	24,7	33,0	23,5	16,3	37,7	41,6	39,2	30,0	27,2	34,5	?
Leitershausen . . . . .	24,9	93,1	82,5	95,7	39,7	46,0	22,4	28,3	51,6	59,5	4,1	4,9	6,1	35,5	?
Leubnitz . . . . .	29,3	41,3	38,3	49,6	60,0	39,2	37,5	26,6	49,8	28,3	15,8	28,7	1,0	4,6	?
Lichtentanne . . . . .	40,9	34,8	4,5	15,0	17,7	25,5	43,4	21,1	1,8	6,6	35,3	28,2	13,2	37,7	?
Marienthal . . . . .	34,7	66,5	61,9	45,3	41,7	49,4	21,1	48,1	32,0	80,2	3,4	58,4	34,6	0,4	?
Niederhasslau . . . . .	19,0	8,9	8,8	14,8	48,1	85,2	38,3	20,0	42,9	27,6	78,2	73,9	57,1	76,7	?
Niederplanitz . . . . .	23,1	41,9	17,3	55,2	99,3	56,8	22,5	79,4	52,8	105,4	80,0	125,7	49,6	45,1	?
Oberplanitz . . . . .	42,2	35,3	20,1	22,3	36,2	57,4	33,9	61,7	116,5	43,2	94,6	151,5	51,0	63,5	?
Pöbitz . . . . .	77,5	34,3	34,3	20,8	51,0	99,9	35,5	35,7	91,9	46,8	110,7	69,7	7,1	2,9	?
Reinsdorf . . . . .	19,3	37,5	16,9	76,3	118,5	36,0	42,6	23,8	32,5	34,6	19,7	24,9	31,7	68,8	?
Schedewitz . . . . .	4,5	12,3	5,7	14,2	14,8	70,9	34,5	37,0	143,5	62,8	119,5	238,5	38,8	135,7	?
Steinpleis . . . . .	10,9	20,0	27,9	25,2	22,3	13,9	1,1	16,0	17,8	11,9	152,9	357,2	18,7	8,6	?
Vielau . . . . .	26,0	39,0	24,0	15,1	43,7	31,2	39,0	32,3	58,0	40,6	40,5	45,2	14,6	24,4	?
[Wahlen] . . . . .	43,5	10,6	43,5	41,9	57,2	120,0	91,8	47,8	96,5	25,8	5,6	133,3	35,3	241,1	?
Wilkau . . . . .	30,4	56,0	28,9	26,5	35,6	90,0	57,4	133,9	73,7	33,7	159,5	239,2	124,4	135,3	?
Im ganzen Königreich Sachsen . . . . .	16,27	20,16	14,07	15,37	19,98	13,68	12,32	16,77	16,07	13,69	8,57	16,47	10,53	14,91	10,07

Im allgemeinen hat die Bevölkerung Sachsens seit 1840 kräftig zugenommen. Sie ist Ende 1895 ungefähr  $2\frac{1}{4}$  mal so gross gewesen als 1840. Freilich die jährlichen Zunahmen der einzelnen Orte schwanken zwischen weiten Grenzen, selbst bedeutende Abnahmen kommen vor. So zeigt die stärkste Zunahme 567,1 Promille der Anfangsbevölkerung, während die grösste Abnahme 133,3 Promille beträgt.

Die Maxima der jährlichen Zunahme

finden sich	1840	1843	1846	1849	1852	1855	1858	1861	
	—43	—46	—49	—52	—55	—58	—61	—64	
bei	Reudnitz	Schlosschemnitz	Neuschönefeld	Steinpleis	Wilkau	Blasewitz	Plagwitz	Löbtau	
mit	218,4	456,8	239,9	357,2	159,5	158,1	269,1	449,5	Promillen.

finden sich	1864	1867	1871	1875	1880	1885	1890	
	—67	—71	—75	—80	—85	—90	—95	
bei	Löbtau	Johanngeorgenstadt	Cotta	Plagwitz	Sellerhausen	Kleinzschocher	Mickten	
mit	429,7	175,0	567,1	157,6	189,2	194,8	142,7	Promillen.

Nennt man nun diejenigen Orte, welche eigene Eisenbahnverkehrsstelle haben, sowie diejenigen, deren Entfernung von der nächsten Station nicht mehr als 1500 m beträgt, Bahnorte, alle übrigen aber Nicht-Bahnorte, so ergibt sich durch Zusammenhalten der Tabellen II und III:

Von den vorhandenen Bahnorten haben eine jährliche Zunahme:

	1840		1843		1846		1849		1852		1855		1858		1861	
	Stück	%														
über dem Durchschnitt des ganzen Landes	6	60,0	22	59,5	30	61,2	42	73,7	45	66,2	70	76,1	75	73,5	70	65,4
unter dem Durchschnitt des ganzen Landes	4	40,0	15	40,5	19	38,8	15	26,3	23	33,8	22	23,9	27	26,5	37	34,6

	1864		1867		1871		1875		1880		1885		1890	
	Stück	%												
über dem Durchschnitt des ganzen Landes	76	61,3	77	57,9	103	52,8	119	54,8	120	52,6	116	47,0	106	41,7
unter dem Durchschnitt des ganzen Landes	48	38,7	56	42,1	92	47,2	98	45,2	108	47,4	131	53,0	148	58,3

Von den vorhandenen Nicht-Bahnorten haben eine jährliche Zunahme:

	1840		1843		1846		1849		1852		1855		1858		1861	
	Stück	%														
über dem Durchschnitt des ganzen Landes	91	46,0	149	54,2	130	49,1	137	53,3	103	41,9	101	45,5	79	37,1	69	33,2
unter dem Durchschnitt des ganzen Landes	107	54,0	126	45,8	135	50,9	120	46,7	143	58,1	121	54,5	134	62,9	139	66,8

	1864		1867		1871		1875		1880		1885		1890	
	Stück	%												
über dem Durchschnitt des ganzen Landes	83	43,5	71	39,0	39	32,5	35	36,1	45	51,7	21	36,2	11	26,8
unter dem Durchschnitt des ganzen Landes	108	56,5	111	61,0	81	67,5	62	63,9	42	48,3	37	63,8	30	73,2

Vergleicht man die prozentalen Zahlen der Bahnorte und der Nicht-Bahnorte, so sieht man: in jedem Zeitabschnitte haben mehr Bahnorte als Nicht-Bahnorte eine jährliche Zunahme über dem Landesmittel gehabt. Zwar ist dieses Überwiegen der Bahnorte nicht immer gleich stark gewesen, am meisten tritt es 1858—61 hervor, am wenigsten 1880—85, doch war es seit Bestehen der Eisenbahnen in Sachsen immer vorhanden.

Bildet man nun aus vorstehenden 2 Zusammenstellungen die Durchschnittszahlen für den ganzen Zeitraum von 1840—1895, so ergibt sich:

es hatten eine jährliche Bevölkerungszunahme über dem Landesdurchschnitte 58,4 % der Bahnorte, aber nur 40,9 % der Nicht-Bahnorte, unter dem Landesdurchschnitte 41,6 % der Bahnorte, dagegen 59,1 % der Nicht-Bahnorte.

Ich habe ferner bei allen den Orten, deren Wachstum übermittel ist, untersucht, um wieviel Promille die jährliche Zunahme ihrer Bevölkerung die durchschnittliche Zunahme im ganzen Königreiche übersteigt. Die erhaltenen Ergebnisse zeigt die folgende Zusammenstellung:

Das jährliche Wachstum eines Ortes beträgt durchschnittlich:

	1840—43	1843—46	1846—49	1849—52	1852—55	1855—58	1858—61	1861—64	
bei einem Bahnorte	56,4	48,7	22,3	31,6	35,6	30,5	41,2	42,9	} Promille über dem Landes- durchschnitte
bei einem Nicht-Bahnorte	11,6	23,8	15,7	23,2	18,9	13,2	15,6	20,9	
Differenz	+ 44,8	+ 24,9	+ 6,6	+ 8,4	+ 16,7	+ 17,3	+ 25,6	+ 22,0	

	1864—67	1867—71	1871—75	1875—80	1880—85	1885—90	1890—95	
bei einem Bahnorte	32,0	30,2	47,9	26,3	23,2	27,3	23,7	} Promille über dem Landes- durchschnitte
bei einem Nicht-Bahnorte	17,8	24,2	69,0	18,3	17,4	24,3	24,4	
Differenz	+ 14,2	+ 6,0	- 21,1	+ 8,0	+ 5,8	+ 3,0	- 0,7	

Hierbei hat sich 13 mal die grössere Zahl für die Bahnorte ergeben, und nur 2 mal liegt das Übergewicht auf der Seite der Nicht-Bahnorte. Während also die meisten Differenzen zu Gunsten der Bahnorte ausgefallen sind, weichen die für 1871—75 und für 1890—95 berechneten nach der entgegengesetzten Seite ab, für ersteren Zeitabschnitt sogar sehr bedeutend. Wie erklärt sich das?

In den Jahren 1871—75 war ein kräftiger wirtschaftlicher Aufschwung im Königreich Sachsen eingetreten, der ein starkes Zuströmen von Arbeitskräften nach allen Industriemittelpunkten und namentlich nach der Hauptstadt zur Folge hatte. Einen beträchtlichen Teil dieses Zuflusses mussten die Vororte und Aussendörfer aufnehmen, auch wenn diese mehr als 1500 m von der nächsten Eisenbahnverkehrsstelle entfernt waren. Beispiele hierfür sind bei Dresden: Cotta mit 567,1, Striessen mit 363,0, Mickten mit 243,2, Trachau mit 230,5, Gruna mit 165,0, Blasewitz mit 157,1 Promillen Zunahme; bei Leipzig: Schönefeld mit 341,0; bei Chemnitz: Hilbersdorf mit 154,7 Promillen. Diese eben erwähnten 8 Orte mit so aussergewöhnlich starker Bevölkerungszunahme geben unter den hierher gehörigen 39 Nicht-Bahnorten jenes Zeitraumes bei Berechnung des Durchschnittes den Ausschlag. Es ist aber ganz unzweifelhaft, dass auch bei ihnen der Einfluss der benachbarten Eisenbahnen sich geltend gemacht hat, wenn auch indirekt. Würde ich den Wirkungsradius der nächsten Stationen nicht bloss 1500 m, sondern etwas grösser angenommen haben, so würden sofort mehrere jener starkgewachsenen Orte als Bahnorte anzusehen gewesen sein, und dann würde sich ein den Bahnorten günstigeres Resultat ergeben haben.

Die Abweichung für den Zeitabschnitt 1890—95 findet ihre Erklärung erstens in dem Umstande, dass in diesen Jahren Einverleibungen von stark wachsenden Vororten stattgefunden haben, zweitens dadurch, dass jetzt nur noch sehr wenige der betrachteten Gemeinden Nicht-Bahnorte sind, also zufällig bei ihnen vorhandene Unregelmässigkeiten sich stark bemerkbar machen können.

Zieht man aus den Zahlen der letzten Zusammenstellung den Durchschnitt, so ergibt sich: Unter allen Orten, deren jährliche Zunahme das Mittel des Landes übersteigen, beträgt das jährliche Wachstum eines Bahnortes durchschnittlich 33,4 Promille der Anfangsbevölkerung mehr als die Zunahme für das ganze Land, während ein Nicht-Bahnort nur um 23,2 Promille mehr zugenommen hat.

Während bisher bloss diejenigen Orte betrachtet worden sind, deren Bevölkerungszunahme sich über die durchschnittliche Zunahme des ganzen Landes erhebt, sollen nun alle Orte, gleichviel ob sie starke oder schwache Zunahme oder gar Abnahme zeigen, in Rechnung gezogen werden.

Es vermehrt sich die Bevölkerung sowohl durch Geburten als auch durch Zuzug, dagegen vermindert sie sich durch Todesfälle und durch Wegzug, also setzt sich die Zunahme der Bevölkerung während eines gewissen Zeitraumes zusammen aus dem Überschusse der Geburten über die Todesfälle und aus dem Überschusse der Zuzüge über die Fortzüge. Dieser letztere Überschuss, der die Anziehungskraft eines Ortes misst, lässt sich aus den beiden anderen Grössen leicht durch Subtraktion finden. Die Zunahme der Bevölkerung in jedem Zeitraume zwischen je 2 Zählungen ist in Tabelle III enthalten; der Überschuss der Geburten über die Todesfälle von einem Zählungstermine zum nächsten konnte teils direkt aus der Zeitschrift des Kgl. Sächs. Stat. Bureaus entnommen werden, teils musste er berechnet werden. Dazu wurden die im Jahrgange 1886 der angeführten Zeitschrift p. 4 angegebenen Zahlen, die sich auf volle Kalenderjahre beziehen, verwendet unter der Voraussetzung, dass Geburten und Sterbefälle gleichmässig über das Kalenderjahr sich verteilt haben. So hat sich ergeben:

Im Königreich Sachsen beträgt	während der Zeit													Promille der Anfangsbevölkerung.	
	1. Dez. 1840 bis 1. Dez. 1843	1. Dez. 1843 bis 3. Dez. 1846	3. Dez. 1846 bis 3. Dez. 1849	3. Dez. 1849 bis 3. Dez. 1852	3. Dez. 1852 bis 3. Dez. 1855	3. Dez. 1855 bis 3. Dez. 1858	3. Dez. 1858 bis 3. Dez. 1861	3. Dez. 1861 bis 3. Dez. 1864	3. Dez. 1864 bis 3. Dez. 1867	3. Dez. 1867 bis 1. Dez. 1871	1. Dez. 1871 bis 1. Dez. 1875	1. Dez. 1875 bis 1. Dez. 1880	1. Dez. 1880 bis 1. Dez. 1885		1. Dez. 1885 bis 1. Dez. 1890
die durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme	10,07	14,91	10,53	16,47	8,57	13,69	16,07	16,77	12,32	13,66	19,98	15,37	14,07	20,16	16,27
der durchschnittliche jährliche Geburtenüberschuss	9,92	12,08	10,87	12,69	10,75	11,48	14,15	13,83	11,31	11,94	14,55	15,89	13,43	15,12	15,34
der durchschnittliche jährliche Überschuss der Zuzüge (+) oder der Wegzüge (-)	+0,15	+2,83	-0,34	+3,78	-2,18	+2,21	+1,91	+2,94	+1,01	+1,75	+5,43	-0,02	+0,64	+5,03	+0,94

Bei 3 Zeitabschnitten übertrifft, wie man sieht, der Geburtenüberschuss die Gesamtzunahme der Bevölkerung. In diesen Jahren hat also eine grössere Fortwanderung aus Sachsen stattgefunden, am meisten 1853—55. In den übrigen 12 Zeiträumen sind mehr Personen zugewandert als fortgezogen, besonders 1872—75, zur Zeit des nach dem glorreichen Kampfe von 1870 und 1871 eingetretenen wirtschaftlichen Aufschwunges.

Da es mir nicht möglich war, für alle zu betrachtenden Orte oder auch nur für eine grössere Anzahl derselben ihren jedesmaligen Geburtenüberschuss zu erlangen, so habe ich die Bevöl-

kerungszunahmen aller Orte verglichen mit den für das ganze Land eben gefundenen Durchschnittszahlen und so den Zuzugs- oder Wegzugsüberschuss für jeden einzelnen Ort bestimmt. Die Zusammenfassung dieser Grössen in 2 Gruppen, je nach der Lage des betreffenden Ortes, hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Der Überschuss der  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Zuzüge (+)} \\ \text{Wegzüge (-)} \end{array} \right\}$  beträgt pro Jahr

	1840—43	1843—46	1846—49	1849—52	1852—55	1855—58	1858—61	1861—64	
bei einem Bahnorte	+ 31,4	+ 28,4	+ 9,4	+ 20,5	+ 19,3	+ 23,0	+ 29,2	+ 25,4	} Promille der Anfangs- bevölkerung.
bei einem Nicht-Bahnorte	+ 1,8	+ 10,7	+ 1,7	+ 11,4	- 1,2	+ 2,7	+ 1,8	+ 1,3	

	1864—67	1867—71	1871—75	1875—80	1880—85	1885—90	1890—95	
bei einem Bahnorte	+ 15,5	+ 13,9	+ 24,7	+ 9,7	+ 8,2	+ 11,3	+ 3,4	} Promille der Anfangs- bevölkerung.
bei einem Nicht-Bahnorte	+ 2,6	+ 4,5	+ 17,9	- 1,1	+ 2,7	+ 4,1	- 3,0	

Daher ergibt sich für den Zeitraum 1840—95 als Durchschnittsgrösse des jährlichen Zuwanderungsüberschusses

$\left. \begin{array}{l} \text{bei dem ganzen Königreiche } 1,8 \\ \text{bei einem Nicht-Bahnorte } 3,7 \\ \text{bei einem Bahnorte } 16,8 \end{array} \right\} \text{ Personen für je 1000} \\ \text{der Bevölkerung.}$

Der Widerspruch, der in diesem Ergebnisse zu stecken scheint, löst sich, wenn man beachtet, dass die vorliegenden Untersuchungen sich nur auf diejenigen Orte beziehen, deren Bevölkerungszahlen bei der letzten Volkszählung 2000 und mehr betragen. Ausser den betrachteten 296 grösseren Gemeinden gab es aber am 2. Dezember 1895 im Königreiche Sachsen noch 2955 kleinere Gemeinden, deren Einwohnersumme etwa  $\frac{1}{3}$  der Gesamtbevölkerung ausmachte. Diese kleinen Orte sind es hauptsächlich, auf deren Kosten das Anwachsen der grösseren geschieht.

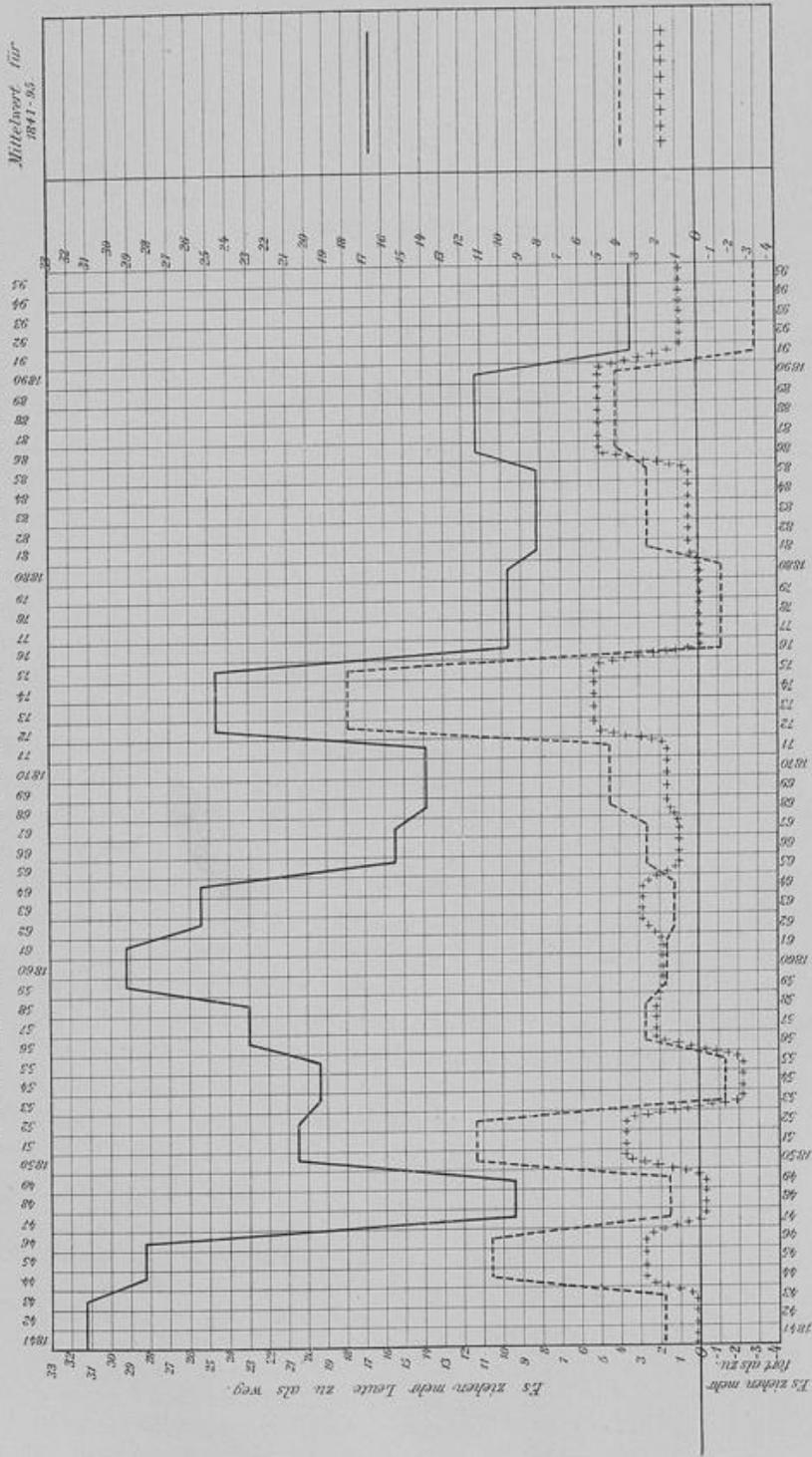
Es hat in Sachsen immer ein Zuströmen der Bevölkerung nach den mit verbesserten Verkehrsgelegenheiten versehenen Orten stattgefunden und zwar nicht nur von den weniger begünstigten Gegenden des Landes her, sondern auch von auswärts. Ein Überwiegen des Wegziehens über das Zuwandern kommt, wie aus der letzten Zusammenstellung zu ersehen ist, bei den Bahnorten in keiner Periode vor. Jedoch ist nicht zu verkennen, dass die früher vorhandene stärkere Anziehungskraft der Bahnorte sich jetzt abgeschwächt hat. Wahrscheinlich ist das eine Folge der Erbauung der schmalspurigen Eisenbahnen, welche in den letzten 13 Jahren viele Orte an das Verkehrsnetz angeschlossen haben, deren kräftigere Entwicklung wohl erst in der Zukunft zu erwarten steht. Eine günstige Einwirkung der Schmalspurbahnen auf die Bevölkerungs-

zunahme dieser Ortschaften ist im allgemeinen noch nicht zu erkennen. Denn die Vergleichung der in Tabelle III vorkommenden Schmalspurbahnorte zeigt, dass durchschnittlich bei ihnen mehr Fortwanderungen als Zuzüge stattfinden. Sie vermehren sich weniger, als der jährliche Geburtenüberschuss beträgt. So weist der Zeitraum 1885—90 4,6 Promille und der Zeitraum 1890—95 6,7 Promille Wegzugsüberschuss auf für einen an einer Schmalspurbahn gelegenen Ort von mehr als 2000 Einwohnern.

Dagegen ist naturgemäss die Wirkung der Eisenbahnen an denjenigen Stellen Sachsens besonders zu bemerken, wo eine grössere Anzahl von normalspurigen Bahnen zusammentrifft. Solche Hauptknotenpunkte sind Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau. Tabelle III zeigt uns, dass in diesen 4 Städten und in ihrer nächsten Umgebung seit Errichtung der Bahnen andauernd eine starke Bevölkerungszunahme stattgefunden hat. Die in diesen Gegenden seit 1840 aufgeblühte lebhaftere Industrie hat von allen Seiten her ein starkes Zusammenströmen von Menschen veranlasst; eine Dichtigkeit der Bevölkerung ist hier entstanden, wie sie in Sachsen sonst nirgends gefunden wird.

Die nachfolgende Zeichnung soll die starke Anziehungskraft der Bahnorte anschaulich machen. Sie stellt für je 1000 der Anfangsbevölkerung jeder Periode dar, wieviel mehr Personen in einen Bahnort, in einen Nicht-Bahnort und in das ganze Land eingewandert sind als daraus weggezogen. Dabei sind die an Schmalspurbahnen gelegenen Orte nicht von den übrigen Bahnorten getrennt worden.

Jährlicher Zuwanderungsüberschuß auf je 1000 der Bevölkerung  
für einen Bahnort — für einen Nicht-Bahnort ----- für das ganze Königreich Sachsen +++++



Mittelwert für 1851-95

Es ziehen mehr Leute zu als weg.

Es ziehen mehr

fort als zu.

